

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG
RM 94A641006 K · 6410 Telfs
Nr. 3 • 28. Februar 2019

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **Hausgeräteservice**

■ Faszination Berg

Malerin mit der Wahlheimat Mösern lebt ihre Leidenschaft für Berge in Farben und beim Reisen aus

■ Miemingerin beweist bei Tanzakrobatik-Wettkämpfen ihre Körperbeherrschung

■ KunstWerkRaum Mesnerhaus startet ins Ausstellungsjahr 2019 mit neuem Team

■ Extra: »Karriere mit Lehre« »Fit & schön ins Frühjahr«, »Bauen • Wohnen • Finanzieren« und extra-monat Inzing



Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

0800/
TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

SCR

Staudacher Compact Reinigung

Unterhaltsreinigung
Glas-/Fassaden-/Jalousienreinigung
Grund-/Sonderreinigung
Trockeneis-/Sandstrahlen
Graffiti-entfernung
Haussitting

Staudacher Compact Reinigung GmbH seit 1979
Josef-Mayr-Nusser-Weg 2
6020 Innsbruck

0664 8342317

Town & Country HAUS

... hier zieh' ich ein.



www.HausAusstellung.at

guten morgen – wir sind im fernsehen!



Nicht nur die FIS Nordische Ski-Weltmeisterschaft zieht derzeit (und noch bis 3. März) mediale Blicke auf sich, im Vorfeld war auch das »Guten Morgen Österreich«-Team des ORF in der Region unterwegs und besuchte an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Mieming und Telfs, was zahlreiche ZuschauerInnen anlockte.

Unter dem Motto »Gemma Fernseh schaug'n« waren viele bereit,

schon ab 6.30 Uhr dem Kamerteam und den Moderatoren Sabine Amhof und Lukas Schweighofer bei der Arbeit zuzusehen. Diese holten sich regionale Berühmtheiten vor die Kamera: in Mieming den Drehbuchautor Uli Brée und die Bezirksbäuerin Renate Dengg sowie den ÖSV-Direktor für Skispringen und nordische Kombination Mario Stecher. In Telfs wurde Michi Tschuggnall nach seinem Leben »nach Starmania« befragt,

Bis zu € 3.030,-¹⁾ Jubiläumsvorteil

30 JAHRE VITARA AUSTRIA

Time to CELEBRATE

Der neue Suzuki VITARA. Schon ab € 18.168,-²⁾

Suzuki Austria feiert 30 Jahre VITARA: Mit der exklusiven Sonderausgabe zum Österreich-Jubiläum!
 Erleben Sie kraftvolle Boosterjet-Motoren, authentisches Design und das optionale ALLGRIP SELECT Allradsystem für perfekte Traktion auf jedem Untergrund. Jetzt inklusive Metallic- und Zwei-Ton-Lackierung! Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 121-143 g/km³⁾

¹⁾Am Beispiel VITARA 1.4 DITC ALLGRIP AT „flash“. Gesamtsparsnis ergibt sich aus € 822,- Jubiläumssbonus; Metallic-Lackierung im Wert von € 490,- Zwei-Ton-Lackierung im Wert von € 360,- und € 1.358,11 Zinssparnis bei 1/3 Finanzierung. Die Abwicklung der Finanzierungsmöglichkeiten erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Inkl. Händlerbeteiligung. Aktion gültig für Neu- und Vorführfahrzeuge von 01.01.2019 bis 31.03.2019 bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. ²⁾Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVA-G - Ökologisierungsgesetz, € 822,- Jubiläumssbonus bereits berücksichtigt. ³⁾WLTP-geprüft, auf NEFZ zurückgerechnet. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Abbildung zeigt Modell in Sonderausstattung. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern.

SUZUKI

Way of Life!

5
Bis zu 5 Jahre Garantie

FIX
Suzuki Fixpreis

1/3
Finanzierung

V
Suzuki Versicherung

Autopark

INNSBRUCK | Langer Weg 12 | Tel. 0 512 - 3336-0
 VOMP | Industriest. 5 | Tel. 0 52 42 - 642 00-0
 WÖRGL | Innsbrucker Str. 105 | Tel. 0 53 32 - 737 11-0
 TELFS-PFAFFENHOFEN | (ab 2019)
WWW.AUTOPARK.AT

Stromwagen
 Autokauf des Jahres
 2018
 Suzuki
 Autopark GmbH

NEUE FRISEURIN ... NEUE FRISUR... NEUER WoW LOOK !!!!

Mira freut sich, **ANTONETA** in ihrem Team begrüßen zu können. Antoneta ist ein echter Profi ihres Faches – Sie werden begeistert sein!

... **HaarWerk by Mira**
in Telfs löst Ihre Haarprobleme

Antoneta & Mira
freuen sich auf Ihren Besuch!



HaarWerk

by Mira

Obermarktstraße 38 | 6410 Telfs
+ 43 5262 67150
info@haarwerk-mira.at

ÖFFNUNGSZEITEN
DI-FR 8 – 18 Uhr | SA 8 – 14 Uhr

Schmuckdesignerin Petra Haid präsentierte die von ihr entworfenen WM-Seefeld-VIP-Präsente (ein Einhorn als exklusives Silber-Collier und als eleganten Schlüsselanhänger) und Bgm. Christian Härting (als Obmann) sowie Johann Sterzinger (als Obmann der Schleicher) durften kräftig Werbung für die nächste Fasnacht im Jahr 2020 in Telfs machen.

In Mieming (1) vor dem Gemeindeamt und in Telfs (2) vor dem Rathaus versammelten sich die Schaulustigen, eine Stärkung in Form von Krapfen gab es dazu in Telfs von Bäckermeister Sebastian Waldhart (3+4) 5 Ohne Sonne war's noch ein bissl frisch in Mieming, aber Bgm. Franz Dengg und GR Maria Thurnwalder hielten durch 6 Vor der Arbeit auf ein Fernseh-Frühstück: v.l. Alexandra Klotz, Sabine Zotz und Stefanie Friedrich 7 Johann Sterzinger (r.) und Bgm. Christian Härting (M.) wurden von Sabine Amhof am Wallnöferplatz interviewt 8 Egon Sprenger unterhielt sich mit Vize-Bgm. Christoph Walch 9 Kräftige Fasnachtunterstützung gab es beim Fernsehauftritt



von (v.l.) Dietmar Kaufmann (Sofafriesler), Harald Klotz (Anrufer der Sonne) und Franz Lamprecht (Obmann der Laninger) 10 v.l. Heidi Reinstadler, Dagmar Glatz und Thomas Ereiner wärmten sich mit einem Kaffee auf, 11 ebenso wie Carina (mit Greta), Luzia und Elisabeth Neuner sowie Sieglinde Rödlach



greenvieh
Bar | Restaurant
6414 Mieming
www.greenvieh.at

• KULINARIK FESTIVAL •

5. April • 10 Jahre Toni, Greenvieh & Friends
Infos unter greenvieh.at/eventkalender

MO | MI & DO 17 - 24 UHR DIENSTAG
FR - SO 11 - 24 UHR RUHETAG

Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958

P direkt vorm Haus

LECHNER RAUTH

Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs

Tel. 05262-62339

Montag geschlossen DI – FR 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr · SA 7.30–12 Uhr

GULASCH: pikant, würzig & heiß begehrt
feurige Leidenschaft

Rindsgulasch & Chili con Carne

Rezepte zum Ausprobieren erhalten Sie bei uns!

SOFTWARE-TUNING

MEHR LEISTUNG, WENIGER VERBRAUCH!

schon ab:
€ 490

www.autozentrum-west.at

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262

m leute des monats

telfer wirtschaft im fokus



Die Telfer Wirtschaftstreibenden vernetzen sich – und das nicht ungern, wie beim Abend der Tel-

fer Wirtschaft im Autohaus Manfred Neurauter in Telfs mit ca. 130 BesucherInnen eindrucksvoll bewiesen wurde.

Neben einem wirtschaftlichen »Gemeinde-Update« von Bgm. Christian Härting gab es eine Firmenpräsentation von GF Günter Peer und ein Kennenlernen mit dem neuen Wirtschaftskammerpräsidenten Christoph Walser.

1 Die Geschäftsführer Matthias Neuner und Günter Peer mit dem WK-Präsidenten Christoph Walser

2 Andreas Wolf (Vorstandsvorsitzender Raika Telfs-Mieming) und Martin Auer (r., ebenfalls Raika) **3** Heidi und Wolfgang Gamsjäger (Juwelier Gamsjäger) **4** v.l. Rudi Rohowsky (Feuerhaus), Florian Jamschek (Mötz, ehoch2), Fotograf Mathias Brabetz, Filmemacher Markus Ro-

sentreter **5** v.l. Patricia Hagele (Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft), Klaus Gratzner, Gotthard Neurauter, Ilse Zorzi (Moden Zorzi) **6** Biljana Dragojevic (BD Tirol Produkte), Mira Mojic, Sedina und Murtic Menhir (Malermeister Meni) **7** Karl Walch (Beschriftungen Walch), Christa Klieber (Gärtnerei Klieber), Michael Rauth (Metzgerei), Manuel Klieber **8** Christiane (Christiane für Haare) und Devin Adam

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

5 weg oder Geld zurück!

Individuelle Nachhilfe • Größte Flexibilität
Qualifizierte Nachhilfelehrer
Bessere Noten

Schon ab **9,50 €** pro Unterrichtsstunde (45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:
05262 - 63376

*Sonderanfertigung: gültig nur in teilnehmenden Standorten; alle Tarifbedingungen unter www.schuelerhilfe.at/tuentweg.

*Informationen über Tarifgestaltung bzw. -staffelung wenden in der jeweiligen Zweigstelle bereitgestellt.

Wieder im Programm:
Vorbereitung Zentralmatura

Telfs • Obermarktstr. 2
Innsbruck • Hall • Schwaz • Wörgl
www.schuelerhilfe.at

Almfrühstück • Hüttenbrunch • Käsefondue • Feiern

TÄGLICH 9.30 - 17 Uhr

bei Reservierung ab 10 Personen bis 22 Uhr

stöttlalm

0699/15212-200
www.stoetlalm.at



INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com

Halbzeit – Rückblick und Ausblick

Der Verein WIR FÜR TELFS (WFT) mit seinen elf Mandataren präsentierte kürzlich eine Tätigkeitsbilanz anlässlich der Halbzeit der Gemeinderatsperiode im Foyer des Rathaussaales. Obmann Bgm. Christian Härting und sein Team blickten auf zahl-

Im heurigen Jahr feiert der Verein sein 10-jähriges Jubiläum. Mehr als 100 Mitglieder zählt die Organisation. Dies wird sich in Zukunft nach oben korrigieren: „WFT sollte eine Heimat für politisch interessierte Menschen in unserer Gemeinde werden. Jeden ersten Montag im Monat gibt es ein Treffen im Stadtcafé, zu dem alle Telferinnen und Telfer herzlich eingeladen sind“, informiert Härting. Viele politische Ziele hat die Bewegung bereits zur Halbzeit realisiert. Insgesamt wurden über zehn Millionen Euro von Seiten der Kommune investiert. Zu den Leuchtturmprojekten zählen der Bau des neuen Telfer Bades, die Vermeidung der Wohnblockverbauung in Einzelhaussiedlungen, die Aufstockung der Planstellen der Polizei-Inspektion, der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, die

Schaffung der Tagesheimstätte, die Erweiterung der mobilen Pflege, der Ausbau der Kinderbetreuungsplätze, die Einführung der Wirtschaftsförderung und vieles mehr. Für den Obmann liegt der Schlüssel zum Erfolg im Miteinander. Unter dem Motto »Lebensraum Telfs aktiv gestalten« sollen die geplanten Vorhaben in den kommenden Jahren umgesetzt werden. So gilt es unter anderem ein neues

Abfallwirtschaftszentrum zu bauen, die Park&Ride-Anlage am Bahnhof zu realisieren, das Ortszentrum mit der Begegnungszone zu verschönern, die Ansiedlung eines Hotels zu forcieren und die Kinderkrippenplätze auszubauen. Zudem ist eine Vergrößerung der Bücherei und Spielothek vorgesehen sowie der Bau des neuen Kreisverkehrs beim Sicherheitszentrum.



reiche Errungenschaften für Telfs zurück und gaben einen informativen Ausblick auf die bevorstehenden Herausforderungen.



v.l. Georg Pfanzelt, GR Oliver Wille, GR Simon Lung, Vize-Bgm. Cornelia Hagele, Bürgermeister Christian Härting, GV Silvia Schaller, GV Alexander Schatz, GR Klaus Schuchter

Berlin - Hamburg - Leipzig

5 TAGE
Städteroulette
der Extraklasse




INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Komfortbusreise gem. Programm
- ✓ 1 x Hotel Berlin, 2 x Hotel Hamburg, 1 x Hotel Leipzig Innenstadt (jeweils inkl. Frühstücksbuffet)
- ✓ 1 x Anreisefrühstück in Bayern
- ✓ 1 x Menüabendessen im Hotel in Berlin
- ✓ 1 x Menüabendessen im Hotel in Hamburg
- ✓ 1 x Abendessen (Tellergericht) im Auerbachskeller Leipzig
- ✓ 1 x Fischbrötchen + Softdrink in Hamburg
- ✓ 1 x Stadtrundfahrt Berlin + Hamburg
- ✓ 1 x Hafenrundfahrt Hamburg
- ✓ 1 x Stadtrundfahrt und Rundgang Leipzig
- ✓ Heimreisebesuch Wagnerstadt Bayreuth
- ✓ Reiseleitung, Taxen, Gebühren, Bordservice

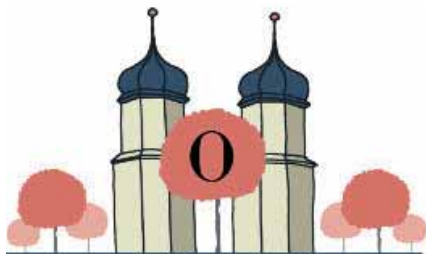
11. - 15. April Do-Mo € 595,-
Einzelzimmerzuschlag € 99,-



**DIETRICH
TOURISTIK**

TELEFON
05262 62226
www.dietrich-touristik.at

RESTAURANT · CAFÉ



Orangerie Stift Stams

Stiftshof 7 · T 05263-20208 · Mobil 0664-4677261
www.orangeriestams.at

Mo bis Sa von 10-22 Uhr · So & Feiertag 10-18 Uhr
 Durchgehend warme Küche
 Dienstag Ruhetag

Es gibt immer was zu feiern...
 stilvoll geht das in den historischen Räumen der Orangerie Stift Stams!

Ob **Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, Firmenfeiern** – der **romantische Gewölbekeller** im Erdgeschoss bietet **Platz für bis zu 115 Personen**, im **modernen Veranstaltungsraum** im ersten Stock können Sie mit **bis zu 70 Personen** feiern.
 Gerne senden wir Ihnen mehr Informationen zu, schicken Sie einfach ein Email an: info@orangeriestams.at oder rufen Sie uns an: 0664-4677261



m leute des monats

sportliches telfs



Der Telfer Schitag 2019 war mit strahlendem Wetter und Rekordbeteiligung ein tolles Event für SportlerInnen und ZuschauerInnen und ein Erfolg für das Organisatorenteam um GR Simon Lung.

Zum Schibewerb und zur Schi-Schwimm-Kombination traten nicht weniger als 145 WettkämpferInnen an. Austragungsort waren die Seewaldalm in Mösern und das Telfer Bad. Der älteste Teilnehmer war Erwin Hagele mit 76 Jahren, die jüngsten Wettkämpfer sind Jahrgang 2014.

1 Tagessieger in beiden Sparten wurden Katrin Janovsky und Lukas Leiter (hier in der Mitte beim Gruppenbild)

2 Alice Atzinger blickt auf mehrere Siege in den letzten Jahren zurück, immer angefeuert von Papa Alex



3 Grübeln über Ergebnislisten: v.l. Anna Zankai, Barbara Happ, Daniela Zankai und Theresia Kompein

4 Medaillen und Pokale gab es für alle Altersklassen (hier übergeben von Astrid Seiser r.)

Inntalcenter Telfs

GESUND- HEITSTAGE

15. + 16.

MÄRZ 2019

**10:00 bis
16:00**

Starten Sie fit und gesund in
den Frühling. Jetzt kostenlos
beraten lassen!

Fitness & Bewegung



Psychische Gesundheit



Gesunde Ernährung



Körper & Gesundheit



DAS GANZE
PROGRAMM
FINDEN SIE AUF
[www.inntalcenter-
telfs.at](http://www.inntalcenter-telfs.at)!

Organisiert von



SOZIAL-
UND GESUNDHEITSSPRENGEL
Telfs und Umgebung

**INNTAL
CENTER**

ALLES GUTE FÜRS OBERLAND

www.inntalcenter-telfs.at

Rechnet sich mein Nebenjob?



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Ein Nebenjob ist ein „Job neben“ dem, was man hauptberuflich macht. Neben einem Vollzeit-Dienstverhältnis zum Beispiel. Es wird z.B. abends oder auch am Wochenende gearbeitet und viele opfern deshalb ihre Freizeit, weil lukrative Entlohnung lockt. Aber Achtung – meist sind vom Bezug im Nachhinein Beiträge abzuführen!

Dazu ein Beispiel: Frau Fleißig arbeitet neben ihrem Vollzeit-Dienstverhältnis als Büroangestellte auch an den Wochenenden aushilfsweise als Kellnerin in einem Restaurant. Dafür ist sie geringfügig angestellt und erhält Euro 400,- im Monat brutto für netto. Am Ende des Jahres kommt es jedoch zu einer Zusammenrechnung der beiden Dienstverhältnisse.

Nach der Pflichtveranlagung ist für den geringfügigen Zuverdienst Einkommensteuer nachzuzahlen – und zwar abhängig von der jeweiligen Progressionsstufe. Angenommen, Frau Fleißig fällt in die 35%ige Steuerprogression, dann muss sie für den Zuverdienst auch in dieser Höhe Einkommensteuer an das Finanzamt abführen – im Nachhinein – das sind immerhin Euro 140,- pro Monat. Auch die Krankenkasse meldet sich nach Ablauf des Jahres. Aufgrund des versicherungspflichtigen Dienstverhältnisses sind für den Zuverdienst Beiträge zu entrichten – und zwar knapp 15 % oder Euro 60,- pro Monat. Die SV-Zahlung kann bei der Arbeitnehmerveranlagung im nächsten Jahr als Ausgabe angesetzt werden. Trotzdem bleibt unterm Strich vom Nebenjob nur etwas mehr als die Hälfte – also gut Euro 200,- monatlich.

Also besser keinen Nebenjob annehmen? Doch, aber vorher kalkulieren! Und nur zusagen, wenn der Verdienst auch nach Abzug aller Abgaben den Erwartungen entspricht.

Oder über Alternativen nachdenken. Wer z.B. eine selbstständige Tätigkeit neben einem Dienstverhältnis ausübt, muss bis zu einem jährlichen Gewinn von Euro 730,- weder Einkommensteuer noch Sozialversicherung zahlen.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

„Malen gibt mir Berge ...“

Die gebürtige Deutsche Susanne Gmelin-Bösselmann lebt mit ihrem Mann (aus Innsbruck stammend) seit zehn Jahren in Mörsern und hat in den Tiroler Bergen ihre Liebe zur Malerei entdeckt. In der AK Bezirksstelle in Telfs hat sie ihre Werke beim Kunstmarkt vor Weihnachten das erste Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

„Es ist für mich faszinierend, dass der gleiche Berg jeden Tag anders aussieht und je nach Wetter auch immer einen anderen Charakter hat“, meint Susanne Gmelin-Bösselmann. „Und ich sitze ja hier an der Quelle“, meint sie schmun-



Foto: Offer



Susanne Gmelin-Bösselmann hat viele Länder dieser Erde schon bereist – und Bilder gesammelt

zelnd und zeigt auf den imposanten Ausblick ins Inntal und die Berge rundum vom lichtdurchfluteten Wohnzimmer aus. Mit den verschiedensten Blauschattierungen versucht sie, den Berg und damit auch die eigene jeweilige Stimmung auf die Leinwand zu bannen. „Da brauche ich Ruhe und Muße dazu und auf einmal macht es »Klick«.“ Der Hocheder, der Wetterstein und immer wieder die Hohe Munde („besonders der Blick vom Golfplatz aus“) sind schon in Acryl verewigt. „Ich lerne immer dazu, habe vor einiger Zeit einen Malkurs gemacht und vor einem Jahr erst richtig angefangen. Trotzdem will ich mir ja nicht das ganze Haus mit meinen Bildern vollhängen, sondern liebe es auch, Bilder von unseren Reisen heimzubringen“, spricht Susanne Gmelin-Bösselmann ihre zweite große Leidenschaft an. Mehrere Monate im Jahr ist sie nämlich mit ihrem Mann auf der

ganzen Welt unterwegs. „Über 100 Länder – von Australien über Neuseeland, Ägypten, Jemen, Indien usw. – haben wir schon als Rucksacktouristen mit dem Bus, der Bahn (auch einmal mit der transsibirischen Eisenbahn), dem Flugzeug oder dem Schiff bereist.“ In letzter Zeit sind im Rucksack auch immer ein paar Ölkreiden, um Skizzen im Tagebuch anzufertigen. „Aber ich fotografiere auch viel und habe vor einiger Zeit in China angefangen, einen Reiseblog im Internet zu schreiben. Durch das Niederschreiben und das Auswählen der schönsten Fotos erlebt man die Reise noch einmal und die Eindrücke verstärken sich noch“, erklärt die reiselustige Malerin. Natürlich müsse man auch mit unangenehmen Dingen rechnen, z.B. mit heißen Nächten, in denen einen die Mosquitos quälen „und in Indien, das mein Lieblingsreiseziel ist, haben uns die Affen das Frühstück geklaut!“, lacht Susanne Gmelin-Bösselmann, die bald wieder abreist – diesmal nach Kolumbien und Ecuador – ohne genaues Rückreisedatum. Trotz-

dem liebt sie den Rest von Abenteuer, das das Reisen, gepackt mit einem 13 Kilogramm-Rucksack mit sich bringt. „Ich reise ja schon mein ganzes Leben lang. Reisen ist jetzt so einfach geworden, überall gibt es Internet, es ist fast zu wenig Herausforderung.“



spendenrekord bei tiroler sternenhimmel



Foto: Offer

Arbeiten Hand in Hand für Tiroler Familien in Not: vorne v.l. Netzwerk-Tirol-Koordinator Herbert Peer, LH Günther Platter, GR Tirol TV Marlies Witsch, KR Arthur Thöni, Hermann Petz (Moser Holding), hinten v.l. Norbert Adlassnig (Marketingleiter TT), Alois Vahrner (TT Chefredakteur), Hubert Trenkwalder (Moderator Tirol TV und Prokurist Alpevents), Georg Hetzenauer (GF Alpevents), Jörg Trenkwalder (Gesellschafter Alpevents)

Diese Spendensumme bringt nicht nur den Tiroler Sternenhimmel, sondern auch die Verantwortlichen zum Strahlen: Mehr als 100.000 Euro werden in Hilfsprojekte fließen.

Über 500 Gäste der Tiroler Sternenhimmels-Gala, aber auch zahlrei-

che Wohltäter und Sponsoren haben im vierten Jahr des Tiroler Sternenhimmels zu dem Rekordergebnis von genau 103.807,33 Euro beigetragen. „Mir ist es ein großes Anliegen, dass wir gemeinsam helfen können“, meint Initiator KR Arthur Thöni, der mit

Schön.

Kosmetik

Telfs | Obermarkt 43 | 2. Stock | T 0664 38 32 237
Ibk | Leopoldstr. 2 bei der Triumphpforte | T 0664 921 29 12

schoenpunkt-kosmetik.at

weil Schönheit kein Zufall ist.

Alpevents, Tirol TV und der Tiroler Tageszeitung starke Partner für dieses Vorhaben gefunden hat. „Der besinnlich-heitere Benefiz-Abend im Dezember kommt immer sehr gut an, diesmal waren Stars wie DJ Ötzi, Kristina Sprenger, Markus Linder und die Homeligen dabei, die sich gerne in den Dienst der guten Sache stellten. Und wir sind schon dabei, die Stars für die Gala heuer im Dezember zu kontaktieren“, erzählt Moderator Hubert Trenkwalder. Den Tiroler Sternenhimmel kann man natürlich nicht nur bei der

Gala, sondern das ganze Jahr über unterstützen: demnächst zum Beispiel beim Konzert der East Texas Baptist University Band & Choir am Freitag, den 8. März 2019 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Untermieming. „Der Sternenhimmel hat und bleibt Tradition – wir wollen weiter nach den Sternen greifen“, meint KR Arthur Thöni. Den Termin für die nächste Gala können Sie sich schon vormerken: Sie findet am Montag, den 9. Dezember 2019 wieder in der Thöni Sky Lounge statt. Infos auch auf: www.sternenhimmel.tiroltv.at

gartengrill

GARTENGESTALTUNG & SERVICE

Tobias Grill
Stagglhof 3 · 6421 Rietz
Telefon 0664 88961289
office@garten-grill.tirol
www.garten-grill.tirol



TOBIAS GRILL

IHR GARTEN IST MEINE LEIDENSCHAFT

Gartengestaltung

- » Neuanlage und Umgestaltung
- » Beetgestaltung
- » Pflanzung
- » Fertiggrasverlegung
- » Natursteinmauer
- » Pflaster (Wegebau)
- » Terrassenbau
- » Mauerverblender
- » Hochbeete

Gartenpflege

- » Frühjahrssputz
- » Heckenschnitt
- » Strauchschnitt
- » Unkraut jäten
- » Beetpflege
- » Schädlingsbekämpfung
- » Dachflächenpflege
- » Schwimmteichpflege
- » Grabpflege
- » Laubentfernung
- » Einwinterung

Rasenpflege

- » Rasenmähen
- » Düngen
- » Vertikutieren
- » Nachsaat
- » Neuanlage

Landschaftspflege

- » Wiesen- und Böschungsmähen
- » Pflegearbeiten
- » Friedhofspflege
- » Zaunbau
- » Rekultivierung

Baumpflege

- » Baumschnitt (auch mit Klettertechnik)
- » Düngung
- » Kronensicherung
- » Lichttraumprofilschnitt
- » Baumfällung (auch mit Klettertechnik)
- » Wurzelstockfräsen
- » Pflanzenschutz



»DER GARTEN IST DER LETZTE LUXUS UNSERER TAGE, DENN ER ERFORDERT DAS, WAS IN UNSERER GESELLSCHAFT AM KOSTBARSTEN IST, ZEIT, ZUWENDUNG UND RAUM.«

DIETER KIENAST



Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz • 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

POWER PLATE

Der 10 Minuten Erfolg

Beauty Vibes Telfspark
Michael Seebast, 3 Telfs
www.beauty-vibes.info Tel. 0676 3427704

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria

Innovative Heiztechnologie schafft Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme wie bei einem Kachelofen. Ökologisches, gesundes Heizen! Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflax GmbH • 6423 Mötz • Tel. 05263/5555
office@rotaflax.at • www.infrarotheizung.tirol

EAC

Fliesen Naturstein Granit Parkett Laminat
Planung Beratung Verkauf Zustellung Verlegung

SCHAURAUM TELFS Saglstraße 35 • T 05262 63330
Mobil 0676 9756577 • www.ea-ceramic.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollerwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

SCHÄDLING EX

Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden

- Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
- Lebensmittelhygiene-Verordnung
- Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
- Kompletter Service vom Fach-Unternehmen

Berndtbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 • 6410 Telfs • Tel. 0660/553463 • www.schaedling-ex.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt

Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing • Schießstand 8 • Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at • www.freudenthaler.at

elektrotechnik studio 1
elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Studio 1

Für die KundInnen ständig »unter Strom« ist das Team von Elektrotechnik Studio 1 in Telfs seit mehreren Jahren – mit Beratung, fachgerechtem Einbau und bestem Service.

Mit drei Mitarbeitern wurde 2007 gestartet, jetzt betreuen 19 Fachkräfte und Lehrlinge die Projekte des Unternehmens. „Unser engagiertes und bestens ausgebildetes Team meistert alle planerischen Herausforderungen und die Treue unserer Stammkunden gibt uns Recht,“ meint Studio 1-Geschäftsführer Stefan Gavlik.

Nach dem Motto: »Geht nicht – gibt's nicht!« werden rund um die Elektrotechnik verschiedenste Serviceleistungen angeboten: **Beratung, Planung, Neuinstallationen, Sanierungen, EDV, Verkauf, TV- und Sat-Anlagen, Telekommunikation, Reparaturen, Kundendienst, Service, Angebotsprüfungen und vieles mehr.**

„Perfekt auf den Kunden abgestimmte Planung und Umsetzung sparen Zeit, Nerven und schonen das jeweilige Budget.“ Komfort ist in vielen Bereichen des Lebens ein wesentliches Kriterium. Für das Studio 1 ist der Einsatz neuester Technologien gepaart mit entsprechendem Know-How die Basis für Qualitätsarbeit. „Primär geht es dabei natürlich um die Funktionalität dieser Einrichtungen – allerdings spielt auch die Ästhetik eine entscheidende Rolle, bei einem persönlichen Beratungsgespräch finden wir sicher auch die perfekte Lösung für Ihr Projekt!“

Weitere Informationen:
Studio 1, Untermarkt 23, 6410 Telfs,
Tel. 0676-847080500, sg@studio-1.at,
www.studio-1.at

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer • Wegscheide 7
RIETZ • office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

AUTOZENTRUM WEST

§ 57a Überprüfung

Kfz-Fachwerkstätte
Karosserie & Lackierarbeiten
6410 Telfs • Saglstraße 69c
Tel. 05262 62262
www.autozentrum-west.at

oliver's Boden Express

Oliver Dallagiova
Bundesstr. 10 • 6421 Rietz • Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

BAUWERKS-ABDICHTUNGEN
BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

DÄCHER WEDI
GMBH
www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

Rauchzeichen trifft STEINREICH
Räucherwerk • Klangschalen
Ätherische Öle • Kosmetik
Essenzen • Kräuterteine
Raumluft • Parfüms

Paradies für Genießer und Schöngesteir
Saglstraße 16 • Telfs im Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf www.rauchzeichen.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 • 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 • www.bilgeri-raumtextil.at

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa lagerbox

Kurzzeitmieten ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

HolzHäuser
Dachstuhl Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzbau

DACH + FACH
HOLZBAU GMBH
A-6400
POLLENSTADL
GEWERBEGASSE 1
TEL. +43 5262 21 133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

Neue Heimat Tirol baut in Polling



Foto: NHT

Baustart für eine neue Wohnanlage in Polling (von rechts): NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner mit Wohnbau- und Landesrätin Beate Palfrader, Nationalrätin Rebecca Kirchbaumer und Bürgermeister Gottlieb Jäger.

Die Neue Heimat Tirol (NHT) errichtet im Ortszentrum von Polling eine neue Wohnanlage mit insgesamt elf Mietwohnungen samt Tiefgarage. Davon sind

vier Einheiten für betreubares Wohnen vorgesehen. Im Februar erfolgte der Spatenstich, die Fertigstellung ist bis zum Frühjahr 2020 geplant. Die NHT inves-

IHR ELEKTRIKER IN TELFS

elektrotechnik

studio 1

elektro installation planung

m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at

Geht nicht?
Von schnell bis speziell!
Gibt's nicht!

• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

tiert in das Projekt zur Realisierung von leistbarem Wohnraum rund 2,6 Mio. Euro.

„Als stark wachsende Gemeinde spüren wir den Preisdruck beim Wohnen. Mit diesem Pilotprojekt für junge Familien und Seniorinnen und Senioren schaffen wir ein leistbares Angebot. Die Nachfrage ist schon jetzt sehr groß“, weiß Bürgermeister Gottlieb Jäger. Das Vergaberecht für die neuen Wohnungen liegt bei der Gemeinde. Die Anlage wird auf einem ehemaligen Gehöft im Ortszentrum von Polling errichtet. Durch die südli-

che Ausrichtung mit großen Fensterflächen wird eine helle, offene Wohnatmosphäre geschaffen. Sämtliche Wohneinheiten verfügen über Komfortlüftung, Fußbodenbodenheizung sowie großzügige Terrassen bzw. Balkone, zusätzlich gibt es 13 Garagenstellplätze. Die Pläne stammen vom Baumanagementbüro Baupuls in Inzing. Das Haus wird im NHT-Passivhausstandard errichtet. Die Energieversorgung erfolgt mit einer Luftwärmepumpe sowie einer PV-Anlage zur Versorgung der Allgemeinflächen.



GEMEINSAM zum ERFOLG

thöni akademie

Mach die Lehre zum/zur

2 neue Lehrberufe ab 2019/20

MECHATRONIKER (M/W)

ELEKTROTECHNIKER (M/W)

MASCHINENBAUTECHNIKER (M/W) KONSTRUKTIONSTECHNIKER (M/W)

SCHNUPPERN JEDERZEIT MÖGLICH!



www.thoeni.com



Öffnungszeiten:
 täglich von 09:00 bis 23:00 Uhr
 Pizza: von 11:00 bis 22:30 Uhr
 Warme Küche: von 11:00 bis 21:00 Uhr
Lieferzeiten:
 von 17:00 bis 21:00 Uhr
 Montag Ruhetag



Lieferservice.at

05264 - 400 13

Obermieming 133, 6414 Mieming

 Zimmer  Restaurant  Café / Bar  Sonnenterrasse

NEUÜBERNAHME im Traditionsgasthaus



Seit kurzem weht ein frischer gastronomischer Wind durch die historischen Stuben im Gasthof zur Post in Mieming: Der Neffe vom ehemaligen Wirt »Salati« will nun mit bewährtem Team und mit gewohnten Schmankerln seine Gäste verwöhnen.

„Der Gasthof zur Post beherbergt und verköstigt seit 1580 Gäste in Mieming, an diese lange Tradition wollen wir anknüpfen“, meint Familie Sahin. So steht die bodenständige Küche mit Tiroler Kost im Vordergrund, aber auch die italienischen Nudelgerichte, knackigen Salate und Süßspeisen sowie die 50 verschiedenen

ofenfrischen Pizzen sind äußerst beliebt. „Alle Pizzen und Speisen kann man sich übrigens auch zustellen lassen, am Mieminger Plateau bis Obsteig ab einem Bestellwert von € 15,- sogar kostenlos.“

Für Ferien- und Übernachtungsgäste stehen im Gasthof zur Post 22 Komfortzimmer von Einzel- bis Mehrbett- und Familienzimmer zur Verfügung.

Gerne kann man hier auch feiern: Egal ob Geburtstagsparty, Firmen- und Vereinsfest oder gesellige Familienanlässe, bis zu 90 Personen können auf Anfrage auch ein individuell zusammengestelltes Menü genießen.



v.l. Küchenchef Hermann Schranz, Pinar Avcı, Tarik Sahin, Hüseyin Sahin. Nicht am Bild der Rest des Teams: Pizzakoch Rahman Sahin, Aytekin Baltacı und Elena Coserin





LEBERFASTEN
 NACH DR. WORM®

KARA
 BEWEGUNG | SPORTS | HEALTH

Ein 14-tägiges Programm
 Eine kalorienarme Diät zur Entfettung der Leber und zur Behandlung von Fettlebererkrankungen und Fettstoffwechselstörungen.

Starten Sie jetzt!
Bodymed Center Mötz
 Am Setzberg 3
 6423 Mötz
 Tel.: 0676 9535813
 mail@kara-info.com

Neue Kunst & neues Team im Mesnerhaus

Der KunstWerkRaum im Mesnerhaus in Untermieming hat sich »re- und umorganisiert« und lud nun zur Auftakt-Vernissage für das künstlerische Jahr 2019.

Die neue Obfrau Eva Maria Huter begrüßte die kunstinteressierten BesucherInnen und stellte als erste Ausstellerin Künstlerin und Architektin Helga Madera aus Innsbruck vor. „Helga Madera zeigt im Mesnerhaus Arbeiten zum Thema »Stilles Leben«, ausgeführt in Acryl auf Leinwand und Tusche auf Kreidegrund. Die Tuschearbeiten lassen die Auseinandersetzung mit chinesischer Tuschemalerei erahnen, mit der sich die Künstlerin in Asien befasste, wo sie neun Jahre lebte.“ Helga Madera selbst ging im einleitenden Zwiegespräch mit Josef Hahn auf ihren persönlichen Zugang zur Malerei ein. „Geschüttet, gespachtelt und gemalt, verdeckt und wieder zum Vorschein gebracht. Das Wechselspiel zwischen Objekt und Abstraktion macht die Sache interessant.“ Die Ausstellung ist noch bis zum 3. März jeweils Samstag und

Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen.

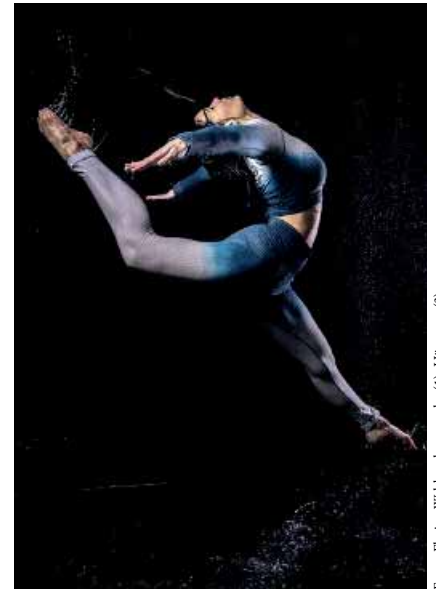
„Am 15. März 2019 laden wir bereits zur nächsten Vernissage und Ausstellung ein. Florian Resch, Helena und Philipp Scheibler werden ihre Werke zeigen“, erklärt KunstWerkRaum Obfrau Eva Maria Huter. In der Folge wird sie ab 12. April selbst eine Ausstellung gestalten, ab 17. Mai präsentiert Simone Thurner ihre Kunst und vor der Sommerpause stellt ab 21. Juni Manfred Egger aus. Der künstlerische Herbst beginnt am 6. September mit Nina Christ, gefolgt von einer Doppelausstellung von Barbara Fuchs und James Clay ab 27. September. Hansjörg Stubenböck ist ab 25. Oktober der letzte Solo-Aussteller des Jahres 2019, bevor im November und Dezember die Mitgliederausstellung unter dem Thema „Herbergssuche“ das Jahr beschließt. „Wir freuen uns über viele BesucherInnen, die gemeinsam mit uns mit der Kunst über den Tellerrand schauen wollen“, lädt Eva Maria Huter in den KunstWerkRaum im Mesnerhaus Untermieming ein.

1 Das neue Team v.l. Obfrau Eva Maria Huter, Stv. Karl Zauner, Schriftführerin Julia Zauschirm und Kassiererin Ingrid Riedl **2** »Fans« und Malgruppen-Kollegen: v.l. Rik Reimert, Monika Neuner, Josef Hahn und die Künstlerin Helga Madera **3** v.l. Kulturschuss-Obfrau GR Maria Thurnwalder mit dem Künstlerpaar Uschi und Didi Tiefengraber (Wildermieming) **4** Obmann a.D. und »Nur-Mehr-Gast« Hannes Mernitzer, Glaskünstlerin Barbara Vorik und Andreas Eberl (Obsteig) **5** Obfrau Eva Maria Huter bei der Begrüßung der Vernissagesgäste und der Künstlerin Helga Madera **(6)** 7 Weitere KünstlerkollegInnen: Charlotte Friedl (Wildermieming) und Walter Resch (Mieming) **8** Oldrich und Monika Kozmin (Telfs)



Wirbelwind im Takt auf Erfolgskurs

Wenn die 17-jährige Elly Hörmann aus Mieming tanzend über die Bühne wirbelt, sind Körperbeherrschung und Rhythmusgefühl auf dem Punkt. Die junge Miemingerin ist amtierende Europameisterin in Showdance, hat mit ihrer Tanzgruppe Gold bei den Dance Star World Finals in Kroatien ertanzt und startet bald in die neue Wettkampfsaison.



Fotos: Florian Walder photography (1), Hörmann (2)

„Seit Jänner kennen wir die Wettkampftänze, das heißt, bei den nächsten Trainingseinheiten wird meistens die Zeit überzogen, damit die Schritte und Bewegungen und Sprünge früher sitzen“, erklärt die Maturaschülerin des Meinhar-

im Rahmen der Tanzakrobatik verschiedenste Teilbereiche trainiert. „Ballett – obwohl das nicht so meins ist, aber das braucht man für die Körperspannung und für die Haltung, dann das »normale«

Tanztraining, außerdem Krafttraining und jetzt auch Parcour, das taugt mir derzeit am meisten!“, erklärt die junge Sportlerin, die die Sportart Parcour, bei der man (meist in der Stadt) von Dach zu Dach hüpfet oder eine Mauer hinaufläuft, um nach einem Salto wieder zu landen, auch schon auf den Spielgeräten am Mieminger Badensee ausprobiert hat. Sind da blaue Flecken und Verletzungen nicht an der Tagesordnung? „Für Wettkämpfe trainiere ich jetzt seit vier

im Alter von fünf Jahren: „Zuerst halt Jazzdance für Kinder in Mieming, dann Breakdance, dann Tanzkurse in Telfs – mir hat das immer totalen Spaß gemacht und den Ehrgeiz, es gut zu machen, hatte ich auch. In der Tanzcompany in Rum bin ich jetzt richtig angekommen, da habe ich meine besten Freundinnen kennengelernt und werde ganz schön gefordert. Und die Reisen zu den Wettkämpfen sind immer wie kleine Urlaube mit meinen Freundinnen“, freut sich Elly schon wieder auf die nächsten Auftritte. „Im April zum Austrian Dance Cup, dann im Mai die Titelverteidigung des Weltmeistertitels bei den Dance Star World Finals in Kroatien und davor und dazwischen die Matura ... Gott sei Dank habe ich ein gutes Zeitmanagement“, meint Elly Hörmann zuversichtlich. Bei den Wettkämpfen tritt sie

Auftritte müssen Tanz sein, der Rest Akrobatik mit bestimmten Elementen.“ Ihr Tanz-Know-how hat sie übrigens vor kurzem auch abseits der Wettkämpfe eingesetzt: Mit einer Freundin hat sie die Choreographie für die Mitternachtseinlage bei ihrem Maturaball zusammengestellt und mit den KlassenkameradInnen dann einstudiert. Ob sie dann nach der Matura eine Tanzkarriere anstrebt?



dinums in Stams, die für ihr Hobby sechs Mal in der Woche trainiert. „Vier Mal in der Woche nach Rum zum Tanzstudio Inn-Spiration und zwei Mal nach Hall, ich verbringe mein Leben eigentlich im Zug“, schmunzelt Elly, die

Jahren, klar tut man sich da auch mal weh – aber je besser man seinen Körper kennenlernt, desto weniger. Und ich habe einen guten Physiotherapeuten, der »richtet« mich wieder her...“, lacht die Tanzsportlerin. Begonnen hat alles

Solo, in Zweier- oder Dreiergruppen auf (Elly holte in allen Kategorien schon mehrmals Edelmetall), es gibt auch Formationen für bis zu zwölf Tänzerinnen. „60 % des



„In Österreich Tänzerin zu werden ist viel schwieriger als z.B. in den USA, wo es viel mehr Ausbildungsmöglichkeiten gibt. Mir schwebt vor, dass ich auf ein anderes Gebiet umschwenke: Nachdem ich ja ein Jahr lang wegen einer Knieverletzung aussetzen musste und weiß, wie wichtig Physiotherapie in diesem Zusammenhang ist, werde ich mich darauf verlegen“, gibt sie sich zielgerichtet. „Mit den Wettkämpfen wird es dann zwar vorbei sein, das geht sich neben der Uni zeitlich nicht mehr aus, aber dafür gebe ich diese Saison noch einmal alles!“ Wir wünschen viel Glück dafür!

Zu Besuch bei der Telfer Wirtschaft

Der neue Tiroler Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Walser besuchte in Telfs verschiedene Betriebe mit WK-Bezirksobmann Patrick Weber, Bgm. Christian Härting und dem Telfer Wirtschaftsausschussobmann GV Alexander Schatz und konnte sich u. a. im Telfer Inntalcenter vom wirtschaftlichen Fortschritt über-

zeugen. Dort ist in Bälde ein Modernisierungs- und Ausbauprojekt geplant, bei dem z.B. die bestehenden Parkplätze verbreitert werden sollen und ein zweites Parkdeck gebaut werden wird.



Foto: MG Telfs / Dierich

Starten Sie mit uns in den FRÜHLING!

Ausstellungswochenende
22. – 23. März 2019

Am Freitag und am Samstag können Sie bei uns **von 9.00 bis 17.00 Uhr** die neuesten Autotrends kennenlernen

Am Freitag und am Samstag können Sie bei uns von 9.00 bis 17.00 Uhr die neuesten Autotrends kennenlernen!

[illegible]

Bei den Dacia Days im März:

3/3 Finanzierung für alle Dacia Modelle

[illegible]

**Der neue
Mazda 3 ist da!**



50 JAHRE Mazda-Händler



**Rudolf Neurauter
Junior & Senior mit
der Auszeichnung**

Das Autohaus Rudolf Neurauter ist Ihr Mazda-Partner in Ihrer Nähe!

Kommen Sie vorbei, informieren Sie sich über die tollen Angebote, machen Sie eine Probefahrt mit Ihrem Traumauto und lassen Sie sich von uns mit Getränken und einem kleinen Imbiss verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410

office@neurauter.info · www.neurauter.info



FORST & KOMMUNALDIENST
ZIMMERMANN

0664 43 84 921 - STEFAN@FORST-ZIMMERMANN.AT



Allround-Spezialist für Wald und Feld

Forst & Kommundienst Zimmermann sorgt von Wildermieming aus für gepflegte, saubere Wege oder Hilfe bei der Ernte und entfernt Bäume, die die Sicherheit gefährden.

Stefan Zimmermann gründete das Unternehmen 2013 und bietet seither mit einem kleinen Team verschiedene Dienstleistungen unter dem Motto „Alles ist möglich“ an. „Die Zufriedenheit unserer Kunden liegt uns sehr am Herzen.

Wir sind der Partner, wenn Sie Hilfe im Wald und am Feld brauchen.“

Forst – Problemholzfallung

In der Nähe von Straßen oder in Wohngebieten kann eine Baumfällung schon mal zum Problem werden. Forst & Kommundienst Zimmermann entfernt mit Kränen, Hubarbeitsbühnen oder mittels der Seilklettertechnik gefährliche Bäume. „Die Seilklettertechnik erfordert Geschick, Erfahrung

und Wissen. Wir sind in der Lage, Bäume selbst auf engstem Raum und schwierigstem Gelände zu fällen. Der Baum wird Stück für Stück abgetragen, Ast- und Stammstücke werden abseilt, um darunterliegende Gebäude oder Pflanzungen nicht zu beschädigen. Anschließend wird das gefällte Material von uns fachgerecht entsorgt“, erklärt Stefan.

Futterernte

„Wir bieten mit unserem neuen Silierwagen einen Ernteservice an und sind auf dem neuesten Stand der Erntetechnik. Wir garantieren: einen exakten Schnitt, eine hohe Schlagkraft durch das Fassungsvermögen des Silierwagens und eine perfekte Futterqualität.“

Schuss.“ Der dabei verwendete Auslegemulcher besitzt eine Arbeitsbreite von 1,2 m an einem 7 m langem Ausleger, die Auslegekreissäge hat eine Arbeitsbreite von 2 m. Damit können rasch und mühelos Sträucher und Bäume entlang von Gehwegen und Straßen beschnitten werden.

Kontakt: Stefan Zimmermann

Büro: Straßbergweg 5
6413 Wildermieming
Tel. 0664/4384921
stefan@forst-zimmermann.at
www.forst-zimmermann.at
(auch auf facebook zu finden)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 – 17 Uhr
Samstag: 9 – 15 Uhr



Fotos: Kapeller, Zimmermann

Mahnmal und Zeitdokument

Im Trau- und Sitzungssaal des Telfer Rathauses hängt seit kurzem eine Texttafel, die auf die Geschichte des mit wuchtigen geschnitzten Deckenbalken ausgestatteten Raumes hinweist. Eine weitere Tafel im Eingangsbereich erklärt die im selben Stil gehaltene Fassade des Rathauses. Die Texte erläutern, dass es sich bei beiden Gestaltungen um propagandistische Relikte der NS-Zeit handelt und dass man die Erhaltung der denkmalgeschützten Objekte auch als Zeichen und Mahnung gegen die menschenverachtende Ideologie betrachtet, die sie hervorgebracht hat.

Bürgermeister Christian Härting erklärte anlässlich der Anbringung der Tafeln: „In letzter Zeit hatten wir mehrfach Anfragen von Menschen, die sich für die spezielle Ausstattung des Trausaals interessierten und teilweise davon irritiert waren. Mit diesen Texten ist

unser Standpunkt klargelegt. Sie erläutern, warum es wichtig ist, den Saal und die Rathausfassade zu erhalten. Beide sind eine nötige Erinnerung und Mahnung an die dunklen Zeiten von Diktatur und Gewalt, die unsere Großelterngeneration erlebte. Zugleich sind sie ein für Tirol einzigartiges zeitgeschichtliches Denkmal – wenn auch eines, auf das wir bestimmt nicht stolz sein können.“

Der Text im Trausaal lautet auszugswise: „Der Trau- und Sitzungssaal entstand 1938/39, unmittelbar nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich. Damals gestalteten die nationalsozialistischen Machthaber den historischen Gasthof „Bräuhäus“ zum Rathaus um. (...) Die teils in Runenschrift in die Deckenbalken eingeschnitzten Zitate sind Zeugnisse des macht- und gewaltverherrlichenden nationalsozialistischen Wertesystems. Anfang der 1980er-Jahre, als der gleichzeitig entstandene Rathaus-

saal abgebrochen wurde, entschied man sich bewusst dafür, neben der Fassade des Rathauses auch den Trausaal als Baudenkmal einer für Österreich und die Welt verhängnisvollen Epoche in seiner historischen Substanz zu belassen.“

Die Texttafel im Eingangsbereich des Rathauses enthält eine ähnliche Klarstellung: „(...) Es entstand ein für den Alpenraum prototypischer Repräsentationsbau des NS-Regimes.

Insbesondere die Fassade mit ihren Schnitzereien und ihrem Figurenschmuck von Hans Obleitner (1893-1984) kann als Beispiel für

den damals herrschenden Architekturstil im Geist der nationalsozialistischen „Blut und Boden“-Ideologie gelten.“



Foto: MG Telfs / Dietrich

**Hier isst das Auge mit.
Mit Stil und viel Geschmack.**

Im neu renovierten Föger's Restaurant genießen Sie ab 01. März nicht nur Feel-Good-Food. Modernes Design, spezielle Mittagsmenus und italienischer Espresso schaffen ein besonders schmackhaftes Ambiente. Wo Hungrige satt werden und Gourmets entspannt schlemmen.

MO. – FR. 9.00 – 18.00 & SA. 9.00 – 17.00.
TISCHRESERVIERUNG 0043 (0) 5262 6905 740
BUNDESSTRASSE 1, 6405 TELFS/PFAFFENHOFEN.
RESTAURANT@FOEGER.AT



Tiroler SPARKASSE Silz **NEU** und nah

Von der Widumgasse 1 in den Michael-Lung-Weg 1 – die Sparkassenfiliale in Silz hat vor kurzem nicht nur einen Standortwechsel, sondern auch ein kräftiges »Update« absolviert. Seit dem 22. Februar ist die neue Filiale mit bewährtem Team im M-Preis Gebäude am östlichen Ortsbeginn geöffnet und bietet hier modernsten Service rund um alle Bankgeschäfte an.

Seit dem November 2018 sind in ca. drei Monaten Bauzeit zwei abgeschirmte Beratungsbüros samt Nebenräumen und ein einladender Eingangsbereich mit einem Schalter bzw. einer Kassa sowie zwei SB-Geräten entstanden.

„Flächenmäßig haben wir uns zwar gegenüber dem alten Standort beim Gemeindeamt reduziert, aber unser Team bleibt gleich und der

Service wird noch besser!“, erklärt Filialleiter Thomas Zoller. Auf über 90 m² können die Kundinnen und Kunden sowohl Beratungsleistungen beziehen, ihre Geldgeschäfte am Schalter aber auch in modernsten SB-Zonen tätigen. „Hier sind wir direkt für unsere KundInnen vor Ort und man kann vor oder nach dem Einkaufen bequem unser Angebot in Anspruch nehmen.“ Qualifizierte Wohnbauberater helfen beim Kauf oder Neubau von Immobilien, auch Kreditanträge werden persönlich behandelt – „hier darf es »menschn«!“

Bei der Einrichtung bzw. der Anordnung in der neuen Filiale kamen neueste Standards zum Einsatz: Die moderne LED-Beleuchtung für ein angenehmes Arbeiten kommt mit den Materialien von anthrazitfarbenen Fliesen und Möbeln in Kombination mit Holz gekonnt zur Geltung, Logo-Wand, Brandingwall und Buttons bieten Informationen im Warte- und Diskretionsbereich.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr,
Beratungszeiten von 7.00 bis 19.00 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Zusätzliche Services

während der Filialöffnungszeiten:

- Sparbuchschließfach
- Kundensafe

Selbstbedienungsgeräte

(täglich von 5.00 bis 24.00 Uhr):

- Bargeldbehebung
- Bargeldeinzahlung
- Überweisung
- Kontoauszug
- Handyguthaben laden
- Code s Kreditkarte ändern
- George aktivieren

Kontakt: Tiroler Sparkasse Silz
Michael-Lung-Weg 1, 6424 Silz
Tel. 05 0100 - 71060



Kälteanlagen · Klimaanlage · Wärmepumpen · Solaranlagen · Lüftungen

Matthias Holzmann
6094 Axams · Gewerbepark 13
Telefon +43 (0)664 3168396
kaeltemax@aon.at · www.kaeltemax.at

Sicher HAID

www.sicherhaid.com Sicher Haid GmbH

FÜHRENDER SPEZIALIST FÜR SICHERHEITSTECHNIK

Alarmanlagen | Einbruchschutz | Schließanlagen | Tresore
Sicherheitstüren | Zutrittskontrolle | Videoüberwachung

6020 Innsbruck · office@sicherhaid.com
www.sicherhaid.com

24 h NOTDIENST 0512 22 8 22

HAID

GUTE ZEICHEN

LIGHTS SIGNS PRINTS

www.neuhaid.com



Das bewährte neue (und alte) Team der Tiroler Sparkasse Filiale Silz: v.l. Filialleiter Thomas Zoller, Beatrix Spielmann, Silvia Falkner und Mag. Robert Roy Kranewitter-Klumper

**ELEKTRO
ROHNER®**
Gesellschaft m.b.H.

www.elektro-rohner.at

Hans Maier Str. 13 / 6020 Innsbruck / 0512 362496 / hw@elektro-rohner.at

Qualität setzt sich durch.

Bereit für eine
spannende Zukunft
unter Strom?
Starte deine Lehre
zum
**Elektroinstallations-
techniker**



www.leuwico.at

rundherum im dreivierteltakt



Trotz bereits durchtanzter Ballnacht beim Tiroler Ball in Wien, der ja heuer von Telfs ausgerichtet wurde, zeigten sich die TelferInnen und viele andere »balltauglich« und »tanzbereit« beim Orchesterball der Landesmusikschule Telfs und Umgebung im Rathausaal in Telfs.

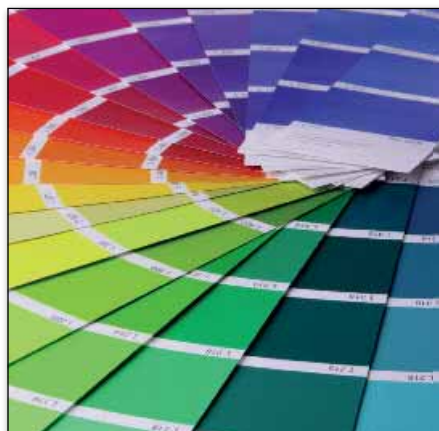
Beim »Opernball von Telfs« spielte nicht nur ein großes Orchester, bestehend aus dem »Orchester Telfs« und dem Musikschulorchester »Concertino«, unter der Leitung von Fausto Quintabà auf, sondern auch die Bigband der Musikschule Telfs, die Tanzmusik sowie weitere Ensembles der Musikschule.

1 Die TänzerInnen der Ballettschule Fontainebleau gestalteten die Eröffnung bzw. den ersten Teil dieser Ballnacht mit Walzer und Polkas von J. Strauss **2** Dem anschließenden Aufruf »Alles Walzer!« folgte unter vielen anderen auch eine Bürgermeisterformation: Bgm. Brigitte Praxmarer (Flauring) und Bgm. Martin Schwaninger (Pettnau) **3** Bgm. Andreas Schmid (Pfaffenhofen) schwang das Tanzbein mit seiner Bettina **4** Elisabeth Bernhart und ihr Mann Josef (Gärtnerei Bernhart) ließen sich auch nicht zweimal bitten **5** Natalie und Renate Ausserer aus Telfs stießen auf die Ballnacht an **6** In Balllaune: v.l. Marco Weber (Mieming), Victoria Pirker (Telfs), Frederic Fuchs (Innsbruck) **7** Margit und Helmut Hörmann (Mötz) gehören ebenfalls zu den »Balltigern« **8** v.l. Doris und Christoph Haidlen mit Landesmusikschul-Direktor Oliver Felipe-Armas **9** v.l. Christof und Marita Stocker, Aline Schenk, Hubert Jäger (Telfs) **10** Cornelia und Matthias Hagele **11** v.l. Elisabeth Müller-Schletterer (Telfs), Georg Tausch (Innsbruck) und Claudia Mair (Telfs) **12** Brunhilde und GV Josef Federspiel lächelten nicht nur für mein monat, sondern auch für das private Fotoalbum **13** GR Elmar Draxl und Johanna Schmid (Mieming) stürzten sich auch ins Ballgeschehen **14** Monika und Bgm. Gottlieb Jäger (Polling) lauschten den Walzerklängen **15** Sorgten teilweise selbst für die Musik: v.l. Florian Wegscheider, Dominik Geyr und Benjamin Lampert (Big Band), Simon Kranebitter und Stefan Heiss (im Orchester) **16** v.l. GR Güven Tekcan mit Christine und Frajo Köhle



Professionell **FARBE** ins Leben bringen

Malermeister David Hafele aus Wildermieming sorgt mit seinem Unternehmen nicht nur für bunte Ausblicke an Gebäuden innen und außen, sondern auch für Oberflächenschutz (z.B. bei Holz) oder besondere Wandgestaltungen. Persönliche Beratung und bester Service sind dabei selbstverständlich.



Malermeister
HAFELE

IHR MALERMEISTER VOM
MIEMINGER PLATEAU

Dorfstraße 51 · 6413 Wildermieming

0664 732 525 74

www.maler-hafele.at

Nach der erfolgreichen Meisterprüfung 2012 gründete der gebürtige Innsbrucker David Hafele 2013 sein eigenes Ein-Mann-Unternehmen und ließ sich, seinen familiären Wurzeln folgend, im Zentrum von Wildermieming nieder. Schon beim eigenen Umbau vom Stadel zum Wohnhaus konnte er hier sein Know-how bei der Behandlung von Oberflächen einbringen und verhalf seither vielen KundInnen zwischen Innsbruck und Imst zu »mehr Farbe im Leben«. 2019 wird ein Lehrling aufgenommen, für das Team werden noch weitere Mitarbeiter gesucht. „Abgestimmt auf die Kundenwünsche erstelle ich Farbkonzepte für Wohnräume oder informiere über innovative Designs, um ein ganz persönliches Wohnambiente zu schaffen. Hochwertige Materialien garantieren dabei ein Höchstmaß an Qualität und Langlebigkeit,

Pünktlichkeit und Sauberkeit stehen im Sinne der Kunden ebenfalls im Vordergrund.“

■ **Fassaden** Das äußere Erscheinungsbild eines Gebäudes ist die »Visitenkarte« – Malermeister David Hafele gestaltet Fassaden von Wohnhäusern, Gastronomiebetrieben, Firmensitzen oder öffentlichen Gebäuden.

■ **Holzschutz** Besonderer Schutz für einen besonderen Werkstoff – durch geeignete Beschichtungen können Holzoberflächen vor Witterungseinflüssen, mechanischen Belastungen, Insekten oder schädlichem Pilzbefall geschützt werden, z.B. bei Holzfassaden, Zäunen oder Fenstern.

■ **Innenräume** Neuer Anstrich gefällig? Auch Wände werden mit der Zeit »abgewohnt«, ein neuer Anstrich frischt die Räume optisch auf und schafft neue Wohnqualität.

■ Neue Techniken der Wandgestaltung

Auch mit Putz- und Spachteltechniken können Räume dekorativ gestaltet werden. „Durch ständige Fortbildung und Interesse für die neuesten Trends kann ich meinen KundInnen die Anwendung von Lasurtechnik, Putztechnik oder Stucco Veneziano anbieten.“



nachher

www.zimmerei-isser.at

Zimmerei
Isser GmbH

holzbau · dachstühle · aufstockungen · balkone

Gewerbepark 36 Tel. +43 (0) 699/17 99 88 11
6405 Pfaffenhofen Fax. +43 (0) 5238/ 531 65
gerhard@zimmerei-isser.at

ADLER

In unseren Adern fließt Farbe.

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung

Spielmann
Othmar GmbH

IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB

6414 MIEMING
Sportplatzweg 15
Tel. 05264/5400 - Fax 05264/6100
Mobil 0664 / 91 58 449

Untertauchen mit dem Raiffeisenclub



Fotos: Telfer Bad, Freie Medien

v.l. Christoph Allegranzi, Prokurist der Raiffeisenbank Tirol-Mieming, Ceylan Peker, Raiffeisen-Club-Betreuerin und Markus Huber, Geschäftsführer Telfer Bad, beschließen die Kooperation für die heimische Jugend

Ab sofort bekommen Raiffeisen-Club Tirol Mitglieder vergünstigte Schwimm-Tageseintritte im Telfer Bad. Beide Institutionen haben ein gemeinsames Ziel: das Angebot für die heimische Jugend zu stärken.

Jugendliche im Alter zwischen 14 und 24 Jahren, die ein Konto bei der Raiffeisenbank Telfs-Mieming haben, kommen automatisch in den Genuss einer Raiffeisen Club Mitgliedschaft mit zahlreichen Vorteilen. Ab März 2019 starten das regionale Bankinstitut und das Telfer Bad ihre Zusammenarbeit. Clubkarten-Besitzer bekommen dann eine Ermäßigung von 5 % auf den Tageseintritt für das Schwimmbad. Weiters erfreuen sich künftig neue Clubkonto-

sitzer über einen kostenlosen Tageseintritt ins Telfer Bad. Der Geschäftsführer des Telfer Bades, Markus Huber, sieht in der Kooperation einen weiteren Pluspunkt für die Jugend aus Telfs und Umgebung: „Wir streben stetig danach, das Angebot für Familien und speziell für die Jugendlichen der Region attraktiver zu gestalten. Gerade regionale Partnerschaften, wie mit der Raiffeisenbank Telfs-Mieming, unterstützen diesen Weg.“

Auch auf Veranstaltungsebene wird es ein gemeinsames Highlight geben. Im Sommer findet der beliebte Raiffeisen-Club-Tag im 19.000 m² großen Freibereich des Bades statt. Details und das konkrete Datum des Events werden in den nächsten Wochen präsentiert. Christoph Allegranzi, Prokurist der Raiffeisenbank Tirol-Mieming, sieht die engere Zusammenarbeit sehr positiv: „Unser Institut hat eine hohe Attraktivität für junge Menschen. Das verbindet uns mit dem Telfer Bad.“



Fliesen Service »n

Unter dem Namen »tirol service« sind in Telfs verschiedene Gewerke zusammengeführt, die rund um Elektroinstallationen und Personalvermittlung mit Rat und Tat zur Seite stehen. Neu dazugekommen ist vor einigen Monaten das »Fliesen Service«, das für schönere Wohnmomente sorgt.



FOTO: LECHNER

Das Team des Fliesen Service Tirol

„Mit Büilent Bugurcu konnten wir einen erfahrenen Fliesenleger ins Team holen, der sich in den letzten Jahren bereits als Ausstatter in der Region einen Namen gemacht hat. Das insgesamt vierköpfige Team ist gerüstet, um Projekte verschiedenster Art zu Ihrer Zufriedenheit umsetzen zu können“, meinen die Geschäftsführer Bernd und Stefan Gavlik. Großformatfliesen mit z.B. 3,2 x 1,6 m verlegen? Glasmosaik gestalten? Mit dem Fliesen Service kein Problem! Von der Auswahl der Traumfliese bis zur fertigen Boden-, Bad- oder Wandgestaltung kommt alles aus einer Hand mit bester Beratung und Planung vor Ort. Sauber, genau und termingerecht werden Fliesen in Top-Qualität verarbeitet, die z.B. die Terrasse, das Bad, die Küche oder das Schwimmbad zum Fliesenraum werden lassen. „Wir orientieren uns an den Bedürfnissen und Wünschen unserer KundInnen und schlagen mehrere Varianten für eine ansprechende

Lösung vor. Dabei denken wir auch an die Ergonomie und die bequeme Zugänglichkeit der sanitären Einrichtungen. Unser Know-how geben wir auch gerne weiter und suchen für unseren Lehrbetrieb immer wieder engagierte Lehrlinge.“

Fliesen Service bietet Verlegung und Verkauf von:

- Kacheln
- Fliesen
- Platten
- Mosaik
- Pflaster
- Stufen
- Trockenbauarbeiten
- Verputzen
- Verfugung
- Bauschuttentsorgung und vieles mehr ...

Wir beraten Sie gerne persönlich:
Tel. 0664/88747101
E-Mail: office@tirol-service.at
Weitere Infos auch auf der Homepage: www.tirol-service.at



eu verlegt«

Zusammen mit den anderen Unternehmen, die unter »**tirol service**« gemeinsam Hand in Hand arbeiten, kann so fast ein »Rundum-Service« angeboten werden: Den Beginn machte 2001 »**Elektro Service**«, das seitdem Hilfe von Elektro-Installateuren und Elektro-Helfern bereitstellt. 2007 wurde »**Elektrotechnik Studio 1**« gegründet, das Beratung, Planung, Neuinstallationen, Reparaturen, Sanierungen von Elektroinstallationen ebenso anbietet wie professionelle Weihnachtsbeleuchtung, TV- und Sat-Anlagen, Telekommunikation, Kundendienst oder Angebotsprüfungen. Seit dem Jahr 2011 werden mit der »**GSG Personal Management GmbH**« Mitarbeiter und Personal vermittelt, vom Bürokaufmann bis zum Schlosser. „Die Sparte »**Fliesen Service**« ergänzt unsere Dienstleistungen nun seit Juli 2018. Durch nur eine Ansprechperson können so Kundenwünsche in allen Bereichen schneller und besser erfüllt werden. Die jahrzehntelange Erfahrung unserer Mitarbeiter sorgt zudem für schnelle, genaue und pünktliche Ausführung der Arbeiten.“

Fliesen service tirol

+43 664 88 74 71 01

Fliesen ■ Platten ■ Feinstein



- Einfach anrufen:
+43 664 887 471 01
- Einfach mailen:
office@tirol-service.at
- Einfach vorbeikommen:
Untersmarktstraße 23 · 6410 Telfs



§
ANWALT
WOLFGANG
WEBHOFFER

WW

RA Mag. Wolfgang Webhofer
RAA Mag. Caroline Waldhart

Saglstraße 20 · 6410 Telfs
Tel. 05262 20770
Fax. 05262 20770 11
info@anwalt-webhofer.at
www.anwalt-webhofer.at

MUREXIN

Klebelösungen,
die halten.

KATZENBERGER

Besuchen Sie uns in: Innsbruck · Ötztal Bahnhof · Landeck · Wörgl
www.katzenberger.co.at

Tirols größter Fliesenhändler

FCT Fliesen Center Tirol

6020 Innsbruck, Stadlweg 36, Tel.: +43 (0) 512 / 36 44 44
Fax: +43 (0) 512 / 36 44 55, E-Mail: welcome@fct.at

Kursangebot VHS TELFS

Fr, 1. März: • Griechisch Schnupperkurs • Intensiv-Tanzkurs für Hochzeiten und Feste • Tanzkurs Anf. • Discofox Anf./Leichtfortg. Mo, 11. März: • Ach du grüne Neune – 9 Kräuter für die Lebenskraft Di, 12. März: • Indien: Vegane/vegetarische Genüsse Mi, 13. März: • Naturseife selber machen Fr, 15. März: • Motivatort (Frühling, Geburtstag) • Tiefenentspannung – im Fluss sein • Stilvoll wohnen und leben mit Farbe Sa, 16. März: • Malen nach Bob Ross • Ich kann zaubern – Workshop für Kinder • Hand-Lettering So, 17. März: • Glasfusing – Farbenfrohe Schalen, Bilder Di, 19. März: • Junge Leute kochen mit Grex Mi, 20. März: • Faszination Stillleben – Zeichnen und Malen • Italienische Küche mit Frischkäse • Wie viel Handy & Co ist gut für mein Kind? Sa, 23. März: • Die gesundheitsfördernde Wirkung ätherischer Öle

Weitere Informationen und Anmeldung im Internet auf www.vhs-tirol.at/telfs oder Tel. 0676/83038132

musikstammtisch der Landesmusikschule Telfs und Umgebung, ZuhörerInnen, SängerInnen und MusikantInnen willkommen!

MIEMING: 20 Uhr, Gasthaus Moosalm: 1. Maskenball der »Doign«, Verkleidung erwünscht.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Gemeindehaus: Windelzwergetreffen (jeden Donnerstag).

1 märz fr

MÖTZ: Mehrzwecksaal Volksschule: Bäuerinnen Frauenkränzchen.

SILZ: 20 Uhr, Jugendheim: 6. Narrischer Abend, veranstaltet von der Musikkapelle Silz.

2 märz sa

TELS: 9 Uhr, Kindergarten »Schpumpernudl«: Tag der offenen Tür.

FLAURLING: 20 Uhr, Gemeindezentrum: Faschingsball der MK.

HATTING: ab 14 Uhr beim Widum: Brotbacken mit den Bäuerinnen.

MIEMING: 14-17 Uhr, Gemeindeplatz und Gemeindesaal: Familienfasching mit Clown Piffi.

MÖTZ: 9-11 Uhr: Computerclub-Lokal: CcM Computera.

PETTNAU: 20.30 Uhr, Kultursaal: Maskenball.

PFAFFENHOFEN: 9-12 Uhr, Mehrzwecksaal: Flohmarkt für Kinder, veranstaltet vom Verein Morgenstund.

RIETZ: ab 14 Uhr, Start beim M-Preis: Kinderfasching – Umzug in den Gemeindesaal, veranstaltet vom allg. Rietzer Frauenverein.

WILDERMIEMING: Krip-penherberge: Fastenkruppe zu besichtigen, Sa und So von 13-17 Uhr geöffnet, Infos auf www.krip-penherberge.at.

WILDERMIEMING: Gasthof Jäger: Maskenball.

3 märz so

TELS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krepel« (jeden So).

HATTING: ab 14 Uhr, Gemeindesaal: Hattinger Kinderfasching mit Hüpfburg, Schminkstation und Tombola, veranstaltet von »Lebenswertes Hattling«.

INZING: ab 12.30 Uhr, beim Schwimmbad: Er & Sie Rennen, veranstaltet von den Inzinger Maschgerern.

4 märz mo

TELS: ab 14 Uhr, Rathausaal: Seniorenfasching am Rosenmontag mit Live-Musik und den Rumer Hexen.

TELS: 19-21 Uhr, Sozial- und Gesundheitssprengel: Gesund-

heitsstammtisch »Stressreduziert leben macht mehr Spaß« mit den Referenten Alfred Mühl und Roland Wegscheider, freiwillige Spenden, keine Anmeldung erforderlich.

FLAURLING: 19 Uhr, Mehrzwecksaal: Außenstellenkonzert »Fasching« der Landesmusikschule Telfs und Umgebung.

HATTING: ab 9 Uhr: Wuzl-Treff, veranstaltet von »Lebenswertes Hattling«.

WILDERMIEMING: Gemeindehausparkplatz: Wagenparty Faschingsgruppe.

5 märz di

INZING: ab 12.30 Uhr, beim Schwimmbad: Faschingskehrhaus bei Hermanns Würstelstand mit Preisverteilung Er & Sie Rennen.

PETTNAU: 14 Uhr, Mitterpettnau: Kinderfasching mit Einzug.

POLLING: Vereinshaus: Kinderfasching der Musikkapelle.

RIETZ: 19 Uhr, Gemeindeparkplatz: Naz eingraben – die Fasnacht endet.

STAMS: 15 Uhr, Vereinshaus: Kinderfasching und Faschingskehrhaus, veranstaltet von der Musikkapelle.

WILDERMIEMING: Gemeindezentrum: Kinderfasching. *Fortsetzung auf S. 26*

Lehrer/Lehrerin werden

TAG DER OFFENEN TÜR Hochschulstandort STAMS

Mi, 6. März 2019, 10 – 15 Uhr

- Primarstufe (Volksschule)
- Sekundarstufe (NMS, PTS, AHS, BMHS)
- Religionspädagogik

www.kph-es.at



Kre ART iv
Forum für zeitgenössische
KUNST und HANDWERK



KUNSTHANDWERKMESSE 23./24. März 2019 im Salzlager in Hall in Tirol

Ca. 50 Künstler/innen stellen ihre Werke persönlich vor.
Ein spezieller Programmpunkt sind die „Lebenden Werkstätten“.
Regionale und internationale Künstler/innen beteiligen sich.

Infos unter: www.kunsth Handwerk-art.com
Atelier Stidl, 83395 Freilassing, T +49/(0)8654/479165

»Rundum gesund!«

bei den SGS GESUNDHEITSTAGEN im Inntalcenter Telfs

Informationen aus erster Hand – 1. Telfer Gesundheitstage des Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs

Zum ersten Mal finden am Freitag, den 15. März und Samstag, den 16. März 2019 die Gesundheitstage Telfs unter dem Motto „Rundum gesund!“ statt. An den beiden Tagen zeigen der Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs (SGS) sowie weitere 15 Gesundheitsdienstleister an 27 Ständen jeweils von 10 bis 16 Uhr alles Wissenswerte über körperliche und psychische Gesundheit sowie Ernährung und Fitness.

Buntes Programm für Jung und Alt

Besucher der Gesundheitstage können sich bei den verschiedenen Messeständen kostenlos durchchecken lassen. Diese Untersuchungen und Beratungen reichen von einem Hörtest im „Hörmobil“ zu einem Sehtest beim Optiker, der Analyse der Blutwerte wie beispielsweise des Cholesterinspiegels bis zu einer Ernährungsberatung oder Informationen rund um den berühmt-berüchtigten „Psycho-Test“ bei Führerscheinachschulungen.

Wo sitzt die Leber? Wo ist die Bauchspeicheldrüse zu finden? Wie fühlt es sich an alt und gebrechlich zu sein? Diese Fragen werden mit ganzem Körpereinsatz unter anderem mit einem Alterssimulationsanzug oder Tremor- und Tinnitus-Simulatoren beantwortet und für

die Besucher erfahrbar gemacht. Informationen über den Hausnotruf des Roten Kreuzes oder das Angebot in Telfs für Menschen mit psychischen Erkrankungen runden das vielfältige Angebot ab. Besucher der Gesundheitstage können sich außerdem ihre Füße analysieren lassen oder ihr Gleichgewicht auf die Probe stellen.

Spezielles Schminken für die Kinder

Für die Kinder haben die Mitglieder vom Roten Kreuz und dem Inntalcenter eine Schminkecke vorbereitet. Dort werden Brandblasen, Schnittwunden und Eiterbeulen für die Kinder geschminkt, während Eltern beim Stand des SGS Telfs mit köstlichen Smoothies versorgt werden kann man zudem auch alkoholfreie Cocktails genießen.

Ein rundes Komplettangebot für die Gesundheit.

ANZEIGE



Auf die Räder & los!



Der Frühling steht vor der Tür und damit wird es Zeit, die Fahrräder aus dem Winterschlaf zu holen und wieder auf Vordermann zu bringen oder sich einen neuen Drahtesel zuzulegen. Die Chance dazu gibt es beim traditionellen Radlmarkt im SportZentrum Telfs. Egal ob Mountainbike, Beachcruiser, Rennrad, Crosser, Fahrradanhänger – alle Räder und Zubehör können am 8. bzw. 9. März an- und verkauft werden!

ABLAUF:

Freitag, 8. März, 13.00 – 18.00 Uhr:

Fahrradannahme im Foyer des SportZentrum Telfs.

Das Radlmarkt-Team erstellt nach den Angaben des Besitzers ein Preisschild, welches am Rad befestigt wird.

Ausstellergebühren:

- Kinderräder: € 5,-
- bis zum Verkaufspreis von € 350,-: € 7,-
- ab einem Verkaufspreis von € 351,-: € 10,-

Samstag, 9. März, 8.00 – 12.00 Uhr Verkauf

Der Verkäufer muss selbst nicht anwesend sein, aber mittags verlässlich das nicht verkaufte Fahrrad oder den Verkaufserlös (ab 10 Uhr) abholen.

Bei Fragen steht das Team der Sport- und Veranstaltungszentren unter 05262 67875 zur Verfügung.

www.telfs.at

RADLMARKT

FREITAG	SAMSTAG
08.03.	09.03.
Annahme: 13:00 - 18:00 Uhr	Verkauf: 08:00 - 12:00 Uhr

SPORTZENTRUM TELFS

Fortsetzung von S. 24

6 **märz** **mi**

TELFS: 16.30-18 Uhr, Rathaus-saal: Treffpunkt Tanz (jeden Mitt-woch außer in den Ferien).

RIETZ: 11-13 Uhr, Widum: Aschermittwoch – Suppentag der Pfarre Rietz.

7 **märz** **do**

TELFS: 19 Uhr, Orgelsaal der Musikschule, 5. Stock: Winterreise

von Franz Schubert mit den Ge-sangsklassen Landesmusikschule.

MIEMING: 20 Uhr, Gemein-de-saal: »Mazeltov, Adolf!«, Live-Hör-spiel von Uli Brée.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Aktivhotel Traube: Tiroler Abend.

8 **märz** **fr**

TELFS: 13-18 Uhr, Sportzen-trum Foyer: Radlmarkt – Annah-me für Räder und Zubehör, Infos: Tel. 05262/67875.

MIEMING: 20 Uhr, Pfarrkirche Untermieming: Benefizkonzert zugunsten des Tiroler Sternenhim-mels mit dem East Texas Baptist University Choir, Eintritt frei, Spenden erbeten.

OBSTEIG: 18-20 Uhr, Büche-rei: Büchereistammtisch.

9 **märz** **sa**

TELFS: 8-12 Uhr, Sportzentrum 3fach Turnhalle: Radlmarkt – Ver-kauf, holen Sie sich Ihr Schnäpp-chen!, Infos: www.telfs.at.

TELFS: 9.30 Uhr, Noafllhaus: Ar-chäologie-Workshop »Mit Pinsel und Kelle«, Anmeldungen bis 6. März 2019 bei Anne Potocnik-Paulitsch (0676/8303 8307 oder noafllhaus@telfs.gv.at).

PFAFFENHOFEN: 10-14 Uhr, Kinderstube Pfaffenhofen: Tag der offenen Tür.

10 **märz** **so**

HATTING: 18 Uhr, Bücherei: Lesung Joe Fischler.

STAMS: 10.30 Uhr, Widum: Suppentag, veranstaltet vom Pfarr-gemeinderat.

11 **märz** **mo**

FLAURLING: 9 Uhr, Kultur-saal: MUKI-Treffen.

INZING: 19.30 Uhr, Clublokal des Kamera-Club Inzing: Reise-schau »Indien« (Teil 2) von Luise und Ernst Müller.

12 **märz** **di**

INZING: 14-15.30 Uhr, NMS: Mutter-Eltern-Beratung (jeden 2. Dienstag im Monat).

13 **märz** **mi**

FLAURLING: 20 Uhr, Betreu-tes Wohnen: Seniorenhoangart mit Lesung.

FLAURLING: 20 Uhr, Kultur-saal: Vortrag »Entscheidungssitua-tionen«, veranstaltet vom Katholi-schen Familienverband.

14 **märz** **do**

MÖTZ: 20 Uhr, Probelokal der MK: Konzert mit dem Trio Lep-schi und Lesung, veranstaltet von der Öffentlichen Bücherei anläss-lich des 10-Jahres-Jubiläums, Kar-ten erhältlich bei der Raika, im Ge-meindeamt und in der Bücherei.

15 **märz** **fr**

INZING: 19.30 Uhr, 10er Saal: Lesung mit Ulli Brée.



THEATERVEREIN Rietz



Baby Baby Balla Balla

Eine Komödie in 2 Akten – von Ray und Michael Cooney

Regie: Barbara Fieß

Aufführungsort: Gemeindesaal Rietz
Beginn: jeweils um 20.00 Uhr
Eintritt: € 9.– davon geht € 1.– zu Gunsten Rietzer Kinder
Tischreservierungen sind nicht möglich
Saaleinlass ist ab 19 Uhr

Kartenvorverkauf: Raika Rietz



Exklusiv nur zur PREMIERE

am Freitag, 22. März 2019 kostenlose Weinverkostung durch Bruno Resi

Weitere Termine: **Samstag: 23.03.2019**
Freitag: 29.03.2019
Samstag: 30.03.2019

MIEMING: 19 Uhr, Kunst-WerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung Florian Resch und Helena & Philipp Scheibler (Dauer bis 31. März 2019).

16 **märz** **sa**

TELF: 14 Uhr, Franziskaner-Klosterkirche: Charismatischer Segnungsgottesdienst.

MÖTZ: 9-11 Uhr, Computerclub-Lokal: CcM Computera.

MÖTZ: 12 Uhr, Turnsaal VS: Schwartligbar Hallenturnier.

OBERHOFEN: 15 Uhr, Schützenheim: 2. Bewerb Dorfolympia-de Schießveranstaltung der Schützenkompanie.

17 **märz** **so**

TELF: 20 Uhr, Rathausaal: Tirolpremiere Kabarett Viktor Ger- not »Nicht wahr?«.

18 **märz** **mo**

TELF: 19.30 Uhr, Rathausaal: Musikkabarett »Songcontest« mit Markus Linder und Hubert Trenkwalder im Rahmen der AK Comedy (Anmeldung unter 0800/225510).

19 **märz** **di**

OBSTEIG: 9-10.30 Uhr, Gemein- deamt: Mutter-Kind-Bera- tung.

OBSTEIG: 19 Uhr, Pfarrkirche: Patrozinium: Festmesse mit dem Chor Stimmquadrat.

21 **märz** **do**

TELF: ab 9 Uhr, AK-Bezirks- stelle: Steuerspartag mit Bera- tungsterminen (Anmeldung).

HATTING: ab 15 Uhr, Widum: Spielenachmittag.

22 **märz** **fr**

TELF: 21.30 Uhr, Riddim Bar Kulturtreff: Jam Session mit Leh-

rerInnen und SchülerInnen der Landesmusikschule Telfs.

HATTING: 15 Uhr: Kreuzweg Bartolomäus-Kapelle.

HATTING: 20 Uhr, Gemein- de- saal: 1. Frühjahrskonzert der Mu- sikkapelle Hatting.

PFAFFENHOFEN: 19.30 Uhr, Pfarrkirche: Konzert »Kinder« mit dem David Singkreis Innsbruck.

RIETZ: 20 Uhr, Gemein- de- saal: Premiere der Komödie des Thea- tervereins Rietz »Baby Baby Balla Balla« mit Weinverkostung, (€1,- von jedem Eintritt kommt den Rietzer Kindern zugute), Karten- vorverkauf Raika Rietz.

STAMS: 20.30 Uhr, Don Bosco Haus: Premiere »Die Gedächtnis- lücke« der Stamser Dorfbühne.

23 **märz** **sa**

HATTING: 20 Uhr, Gemein- de- saal: 2. Frühjahrskonzert der Mu- sikkapelle Hatting.

OBERHOFEN: Mehrzweck- saal: Jungbürgerfeier der Gemein- de Oberhofen.

POLLING: Vereinshaus: Jubilä- umsausstellung der Tscheggen- schäfer.

RIETZ: 20 Uhr, Gemein- de- saal: Komödie »Baby Baby Balla Balla« des Theatervereins Rietz.

SILZ: 8-16 Uhr, Josef-Tiefenthal- er- Platz: Gertraudmarkt.

24 **märz** **so**

POLLING: Schützenheim: Fas- tensuppen-Essen der Pfarre..

STAMS: 18 Uhr, Don Bosco Haus: Theaterstück »Die Gedächtnis- lücke« der Stamser Dorfbühne.

Veröffentlichen Sie Ihre Veranstaltung in

mein monat

Fasching auskosten

Zahlreiche Veranstaltungen la- den noch bis Faschingsdienstag, den 5. März 2019 in der Region zum närrischen Treiben ein.

Zum Beispiel lädt die Musikkapelle Silz nach den Erfolgen in den letzten Jahren am Freitag, den 1. März ab 20.00 Uhr zum sechsten Närrischen Abend ins Jugendheim in Silz. Stars und Sternchen aus Silz sorgen für Einlagen der Extra- klasse. Egal ob maskiert oder un- maskiert – hier bleibt kein Auge trocken! Für musikalische Unter- haltung sorgen das Jugendblasor- chester und die Silzer Böhmsche und die Funkey Monkeys bringen die Tanzfläche wieder zum Beben.

Und am Rosenmontag, den 4. März lädt die Marktgemeinde Telfs wieder zum traditionellen Se- niorenfasching in den Rathausaal ein. Beginn ist um 14 Uhr.

Die Maskenpräsentation startet um 14.30 Uhr, Prämierung um 15 Uhr. Die Raiffeisen-Regionalbank Telfs spendiert wieder Faschings- krapfen, die Gemeinde ein Freige- tränk. Zum Tanz spielt das Ober- land Trio. Es gibt auch einen Auf- tritt der »Rumer Hexen«.

Bürgermeister Christian Härting und Seniorenreferentin GV Silvia Schaller laden alle Junggeblie- ben herzlich ein und wünschen gute Unterhaltung!

Geschichtlich graben

„Mit Pinsel und Kelle“ – Mit- mach-ArchäologInnen dringend gesucht!

In Tirol und anderswo gibt es im- mer wieder Meldungen von spek- takulären Funden: Skelette, Mün- zen, Tonscherben, Fibeln – zahlrei- che Relikte aus vergangenen Jahr- tausenden schlummern nach wie vor unter der Erde. Einmal selbst bei einer Grabung dabei sein, his- torische Überreste ans Tageslicht befördern und Schätze entdecken – das ist der Traum vieler kleiner

und großer Archäologen. Im Rah- men eines Workshops im Fas- nacht- und Heimatmuseum im Telfer Noafhaus können kleine und große Kinder mit Mama und Papa oder Oma und Opa bei einer kleinen Lehrgrabung das Hand- werk des Archäologen kennenler- nen. Am Samstag, 9. März, von 9.30 bis 11 Uhr im Fasnacht- und Heimatmuseum, Untermarkt 20, 6410 Telfs, Anmeldungen bis 6. März bei Anne Potocnik-Paulitsch Tel. 0676/83038307.

Konzert und Lesung

Schon seit zehn Jahren waltet die Öffentliche Bücherei samt Schulbücherei im Untergeschoss der Volksschule Mötz ihres Am- tes. Aus diesem Anlass hat sich das engagierte Team rund um Büchereileiterin Eva Maria Eg- ger etwas ganz Spezielles einfal- len lassen, um gemeinsam mit al- len Freundinnen und Freunden der kleinen, aber feinen Büche- rei dieses runde Jubiläum wür- dig zu feiern.

Am 14. März 2019 geht ab 20 Uhr im Probelokal der Musikkapelle Mötz, Winkl 10 eine einzigartige Doppelveranstaltung über die Bühne: Zum einen darf man sich

auf ein Konzert des »Trio Lepski« freuen, das in seinen wienerischen Chansons nicht nur dank einzig- artiger Texte, die neben Pfeffer auch Klasse haben, überzeugt, sondern auch musikalisch voll ins Schwarze trifft. Außerdem liest Bandmitglied Stefan Slupetzky aus seinem Kriminalroman »Die Rückkehr des Lemming« und wird für weiteres Hörvergnügen sorgen. Ein Abend, der allen Liebhabern höchsten Sprachgenusses ein Fix- termin ist und auf keinen Fall ver- passt werden sollte.

Karten gibt es um € 10,- bei der Raika Mötz, im Gemeindeamt Mötz und natürlich in der Öff- entlichen Bücherei Mötz.



KARRIERE MIT LEHRE

Wer sich in Tirol für eine Lehre interessiert, schafft sich ein solides Fundament für seine berufliche Zukunft: Mehr als 150 Lehrberufe werden angeboten, in denen Jugendliche zu qualifizierten Fachkräften ausgebildet werden. Wer möchte, kann die Lehre auch mit der Matura kombinieren und sichert sich damit den Weg zur Hochschulreife.

Die Lehre ist eine perfekte Basis für das weitere Berufsleben

Die duale Ausbildung verbindet auf einzigartige Weise Theorie und Praxis miteinander und hat in Österreich eine lange Tradition.



Mehr als 100.000 Lehrlinge gibt es in ganz Österreich, rund 11.000 davon in Tirol. Damit zählt die Lehre zu den beliebtesten Ausbildungswegen. Etwa die Hälfte der Lehrlinge absolviert die Lehre im Gewerbe und Handwerk, gefolgt vom Handel und der Industrie.

Quer über alle Branchen steht österreichweit eine breite Palette von etwa 200 unterschiedlichen Lehrberufen zur Wahl; in Tirol sind es etwa 150.

Dual ist optimal

Die Lehre wird auch als duale Ausbildung bezeichnet, weil die

Qualifikation der Nachwuchskräfte an zwei Lehrorten stattfindet, dem Lehrbetrieb und der Fachberufsschule. Die praktischen Fähigkeiten und Kenntnisse werden vor allem im Ausbildungsbetrieb vermittelt. Die Berufsausbildung im Betrieb findet im Rahmen des täglichen Arbeitslebens statt. Hier stehen in der Regel Maschinen und Einrichtungen zur Verfügung, die dem modernsten Stand der Technik entsprechen. Damit kann der Lehrling sofort eine qualifizierte berufliche Tätigkeit ausüben. Begleitend dazu besucht der Lehrling die Fachberufsschule, wo ►

HOLZLEITEN
BIO WELLNESS HOTEL ***

Lehrlinge gesucht!

DO MORE OF
WHAT MAKES
OTHERS ~~YOU~~ HAPPY!

Bewirb dich und **starte deine Lehre** im Bio Wellness Hotel Holzleiten.
 Werde Teil eines dynamischen Teams und hilf uns dabei,
 Urlaubsträume wahr werden zu lassen!

Weitere Infos auf www.holzleiten.at



Foto: OPEL

**AUTOS sind deine Leidenschaft?
Dann suchen wir DICH!**

In unserem Traditionsunternehmen in Telfs bieten wir dir eine interessante Stelle als

- **KFZ Techniker Lehrling** m/w
- **KFZ Spengler- & Lackierlehrling** m/w

Falls du Interesse hast melde dich unter **05262 62551** oder schick ein Mail an auto-prantl-verkauf@telfs.com.

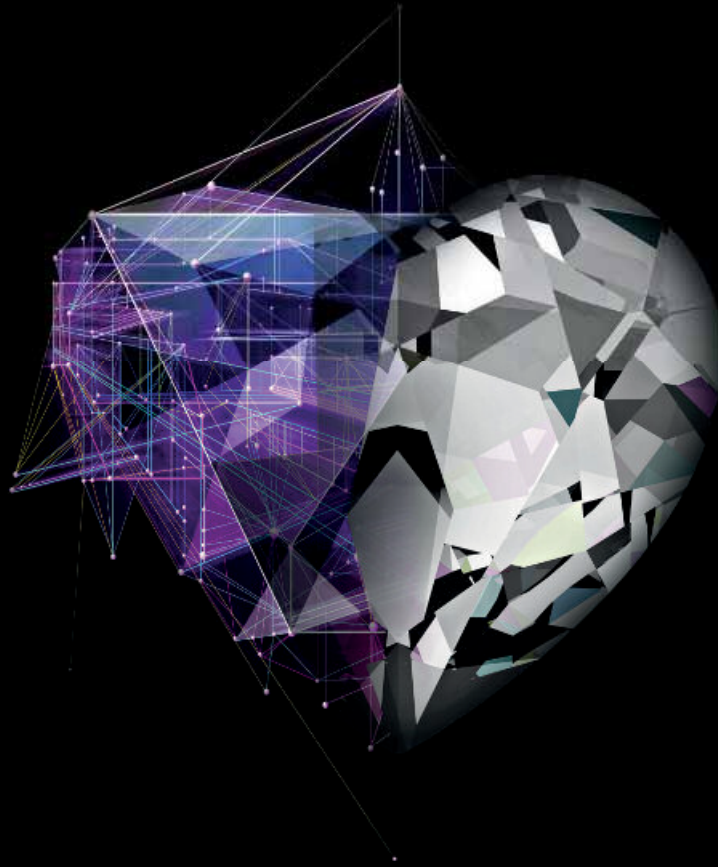


Wir leben Autos.

Autohaus Prantl Telfs

Ihr kompetenter Opel-Partner

Untermarkt 72, 6410 Telfs
www.auto-prantl.at



*dein herz schlägt
für brillante technik?*

JETZT BEWERBEN:
LEHRE.SWAROVSKI.COM

SWAROVSKI

Great Place To Work.
Zertifizierter Lehrbetrieb
Dec 2018 – Dec 2019
GUTENBERG

HOFER
Da bin ich mir sicher.

#IchHabsDrauf HOFER-Lehre

- Eine Lehre fürs Leben
viel Spaß & Abwechslung garantiert
- Aufstieg bis zur Führungskraft
Talent zeigen & Karriere machen
- Richtig abkassieren
viel drauf haben, mehr verdienen
- Teamwork leben
gemeinsam mehr erreichen

€ 1.140
2. LEHRJAHR

€ 870
1. LEHRJAHR

€ 1.510
3. LEHRJAHR

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

JETZT BEWERBEN! hoferlehre.at

Volt ihr die beste Lehre?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung für eine Lehre zum Elektrotechniker unter: +43(0)512-3333 oder unter jobs@fiegl.co.at

fiegl + spielberger

Langer Weg 28 | A-6020 Innsbruck

www.fiegl.co.at

Lehrling gesucht

Deine Karriere bei der Raiffeisenbank Telfs-Mieming

Die Raiffeisenbank Telfs-Mieming ist Teil der größten Tiroler Bankengruppe und attraktiver Arbeitgeber für engagierte und motivierte Mitarbeiter. Für die Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann suchen wir wieder einen Lehrling. Bewirb dich bis zum 8. März 2019 und starte deine Ausbildung im August.

Die Raiffeisenbank Telfs-Mieming ist die führende Bank in der Region und steht seit 125 Jahren für die Sicherheit, die persönliche Nähe zum Kunden, kompetente und partnerschaftliche Beratung auf Augenhöhe und die Förderung der Gemeinschaft. Junge Menschen liegen den Raiffeisenbanken ganz besonders am Herzen, sowohl bei der Ausbildung als auch beim Raiffeisenclub. Mit der Lehre zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann bekommen motivierte Personen die Chance einer hochqualifizierten Ausbildung und vielfältige berufliche Perspektiven. Angeboten wird die Lehre mit Matura. Außerdem bietet Raiffeisen die Option einer Zusatzausbildung zur Versicherungskauffrau bzw. zum Versicherungskaufmann. Während der Lehrzeit werden vielseitige Einblicke in alle Bereiche des Bankgeschäftes ermöglicht. Nach dem erfolgreichen Ab-

schluss besteht die Möglichkeit, sich innerhalb der Raiffeisenbank beruflich weiterzuentwickeln. Die Übernahme der Ausbildungskosten wie etwa für Berufsschule und Internat, Bustickets zum Arbeitsplatz bzw. zur Berufsschule sowie weitere interessante Sozialleistungen sind bei Raiffeisen selbstverständlich. Du interessierst dich für die Lehrlingsausbildung bei der Raiffeisenbank Telfs-Mieming? **Alle Infos zur Bewerbung findest du online unter www.raiffeisen-tirol.at/karriere.**

Bewirb dich jetzt!

Bewerbungen direkt an Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen, z.H. Vorstandsassistentin, Untermarktstraße 3, 6410 Telfs, per E-Mail an raiffeisenbank@telfs.com oder online unter www.jobs-raiffeisen-tirol.at

Raiffeisenbank Telfs-Mieming

Deine Chance. Lehre bei Raiffeisen.

www.raiffeisen-tirol.at/karriere

**SICHER
BERUF
OBERBILDUNG**

Ab August 2019 bieten wir in der **Raiffeisenbank Telfs-Mieming** wieder eine Lehrstelle mit oder ohne Matura an. Hast Du Freude am Umgang mit Menschen und Interesse am Bankgeschäft? Bist Du engagiert und möchtest Dich beruflich entfalten und entwickeln? Dann bist Du bei uns genau richtig mit Deiner Bewerbung!

Lehrling Bankkauffrau/-mann mit oder ohne Matura

Was Dich in dieser Ausbildung erwartet:

- Erstklassiger Ausbildungsplatz in der größten Bankengruppe Tirols
- Persönliche Begleitung während des gesamten Ausbildungsweges
- Vielseitige Karrierechancen in einem Tiroler Unternehmen
- Attraktive Sozialleistungen (z.B. Busticket, uvm.)

Was Du für diesen Job mitbringen solltest:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Engagement, Lernbereitschaft
- Interesse am Bankgeschäft
- Mindestens Pflichtschulabschluss (9 Jahre)

Was Dich besonders auszeichnet:

- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität
- Interesse an Weiterbildung

Für diese Position ist im Raiffeisen-Kollektivvertrag im ersten Lehrjahr eine monatliche Lehrlingsentschädigung von EUR 834,74 brutto vorgesehen. Haben wir Dein Interesse geweckt? Bewirb Dich für die Raiffeisenbank Telfs-Mieming mit Deinen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto, Zeugnisse) online unter www.jobs-raiffeisen-tirol.at oder per E-Mail unter: raiffeisenbank@telfs.com bis Freitag, 08.03.2019! Wir freuen uns auf Dich!



Fortsetzung von Seite 28

ihm das theoretische Wissen vermittelt wird. Parallel dazu erhält der Jugendliche damit eine vertiefende fachliche Theorie, Allgemeinbildung und auch Fremdsprachenkenntnisse.

Die „duale Ausbildung“ hat eine Reihe von Vorteilen:

- Die soziale Kompetenz wird durch den Umgang mit Kunden und Arbeitskollegen gefördert.
- Die fundierte Ausbildung im Betrieb legt die Basis für einen sicheren Arbeitsplatz.
- Ein eigenes Einkommen verschafft Unabhängigkeit.
- Neueste Technik garantiert Praxisnähe.

Eigenes Einkommen

Vor allem das eigene Einkommen ist für viele junge Menschen ein wichtiger Grund, sich für eine Lehrausbildung zu entscheiden. Lehrlinge profitieren im Vergleich zu anderen Ausbildungen von einem Einkommensvorsprung. Denn auch nach der Lehre sind

sie als Fachkräfte am Arbeitsmarkt besonders gefragt und in vielen Branchen auch entsprechend gut entlohnt. Von sehr vielen Ländern weltweit wird Österreich um das duale Ausbildungssystem beneidet. Durch die Lehre sind die Fachkräfte sehr praxisnah und den Erfordernissen der Wirtschaft entsprechend ausgebildet. Nicht zuletzt dadurch ist in Österreich auch die Jugendarbeitslosigkeit auf einem sehr niedrigen Niveau. Obwohl in Tirol in 150 Lehrberufen ausgebildet wird, konzentrieren sich zwei Drittel der Lehrlinge auf nur zehn Lehrberufe. Bei den Burschen sind die Top Drei Metalltechnik, Elektrotechnik und Kfz-Technik, bei den Mädchen sind es Einzelhandelskauffrau, Bürokauffrau und Friseurin. In den letzten Jahren interessieren sich aber immer mehr junge Frauen auch für Technik. So findet sich mit dem Lehrberuf Metalltechnik zwischenzeitlich auch ein „typischer Männerberuf“ unter den Top Ten der Mädchen.



Hilf dabei, den schönsten Tag im Leben perfekt zu machen!

LEHRLING als EINZELHANDELSKAUFFRAU im Textilbereich für Braut- und Festmode

Unser Geschäft liegt im Zentrum von Mieming (mit **guter Busanbindung**). Wir freuen uns auf ein gegenseitiges Kennenlernen in ungezwungener Atmosphäre und bieten allen Interessierten die **Möglichkeit** für einen **Schnuppertag**. Weitere Infos zu unserem Unternehmen auf www.brautmoden-tirol.at oder besuche uns auf Facebook facebook.com/brautmodentirol. Wir freuen uns auf deine Bewerbung persönlich, per Post oder per e-mail.

BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer



Dagmar Melmer · Brautmoden Tirol
Obermieming 179a · 6414 Mieming
d.melmer@brautmoden-tirol.at · www.brautmoden-tirol.at



**Beginne deine Lehre als
Tapezierer/in und Dekorateur/in
in einem Tiroler Handwerksbetrieb.**

#GEILERJOB (ab sofort)

Deine Aufgaben:

- Du **fertigst** und **reparierst** hochwertige Polster-, Sitz- und Schlafmöbel für heimische Kunden
- Dabei wendest du **moderne** und klassische Verarbeitungstechniken an (z.B. beledern, nähen, polstern, tapezieren)
- Arbeitest mit unterschiedlichen Materialien (z.B. Leder, Velours, Leinen, Baumwolle, Filz und Kunststoff)

Was wir dir bieten:

- Top-Ausbildung auf Landessieger-Niveau
- Mitarbeit in einem wachsenden Familienbetrieb
- Freiraum für **deine Ideen** und **Kreativität**
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem tollen Team

Egal ob als Erstausbildung oder im zweiten Bildungsweg:

**Wir wollen regionale Fachkräfte ausbilden!
Bist du die oder der Nächste?**

**KOMM EINFACH VORBEI ODER RUF UNS AN
Gewerbegebiet 4 Wildermieming - 05264 6224**




**Für unseren zukünftigen Standort in
Telfs-Pfaffenhofen suchen wir bereits jetzt
(zum ehestmöglichen Eintritt) Mitarbeiter/innen:**

- **KFZ-Techniker/in**
- **Lehrling KFZ-Techniker/in**
- **Lehrling Karosseriebautechniker/in**

**Detaillierte Informationen inkl. KV-Angaben
unter www.autopark.at/karriere/**

Mit rund 200 Mitarbeitern und ca. 4500 verkauften Fahrzeugen jährlich an 4 Standorten ist der Autopark nicht nur ein leidenschaftliches, sondern auch renommiertes, erfolgreiches, wachsendes Unternehmen, das zu den "Big Playern" in der Autobranche zählt. Selen Sie mit dabei, wenn wir 2019 unseren neuen Standort in Telfs-Pfaffenhofen eröffnen. Bewerben Sie sich jetzt online auf www.autopark.at/karriere/ oder per E-Mail an bewerbung@autopark.at oder per Post an Autopark GmbH, zH Fr. Hack-Wagner, Langer Weg 12, 6020 Innsbruck.

INNSBRUCK | VOMPI | WÖRGL | KIRCHDORF | TELFS-PFÄFFENHOFEN (ab 2019)
www.autopark.at









mit dem auto übers eis tanzen

Im Februar konnte der Telfer Drift-Motorsport-Club bei einem Geschicklichkeitslauf auf Eis kräftig «abräumen».

Vier Podestplätze sind die stolze Bilanz des Telfer Drift-Motorsport-Clubs beim Geschicklichkeitslauf auf EIS das vom AMC-Leutasch veranstaltet wurde. Sechs von sieben Startern landeten in den Top 10 Platzierungen beim Geschicklichkeitslauf auf EIS bei strahlendem Wetter. „Der Kurs war sehr anspruchsvoll mit einer perfekten Eispiste gestaltet, an dieser Stelle ein großes Danke dem AMC-Leutasch für die unzähligen Stunden der Vorbereitung!“, meint Ronny Büchner vom Drift-Motorsport-Club.

Die Ergebnisse im Detail

Klasse 2WD mit Spikes bis 2 mm: Platz 3 Helmut Pohl (München), BMW E36 320i (02.25,04), Platz 7 Toni Buhn (Zirl), BMW E39 523i (02.36,33), Platz 9 Herbert Worm (München), BMW E36 32i (02.52,91).

Klasse 2WD OHNE Spikes: Platz 1 Michael Mitterhofer (Südtirol), BMW E46 M3(02.18,47), Platz 2 Ronny Büchner (Telfs),

BMW E36 325i (02.34,10), Platz 9 Yvonne Büchner (Telfs), BMW E36 325i (02.55,16), Platz 15 Raymond Vatile (Telfs), BMW E36 318i (03.29,18).

Damenklasse OHNE Spikes: Platz 2 Yvonne Büchner (Telfs), BMW E36 325i (02.55,16).

Zur Erläuterung: 2WD heißt Front- und Hecktriebler in der selben Gruppe, Damenklasse ohne



Spikes bedeutet Fahrerinnen auf front-, heck- und allradgetriebenen Fahrzeugen mit Winterreifen

ohne Spikes in der selben Gruppe. „Danke allen Helfern, Gönnern und Sponsoren!“

ganz mötz auf den schiern

Der engagierte Mötzer Sektionsleiter des SC Mötz, Dietmar Spiss organisierte auch heuer wieder Ende Jänner den Kindergarten-schikurs, an dem 22 kleine Pistenfitzer teilnahmen.

Alle Kinder, die von der Schischule AGE und den Kindergartenpädagoginnen betreut wurden, stellten nach der intensiven Woche ihr Können auf den Schiern beim Abschlussrennen am Freitag unter Beweis. Neben dem Sportverein unterstützte natürlich auch die Gemeinde die sportlichen Ambitionen der aller kleinsten Mötzerinnen und Mötzer sehr gerne. Außerdem leisteten großzügige Sponsoren einen wichtigen Beitrag, sodass für die tägliche Verpflegung,



Speis und Trank im Rahmen der Preisverteilung und natürlich Pokale und Stofftiere als Lohn für die Mühen garantiert werden konnte. Ein großes Dankeschön gebührt **Erwin Hörmann**, der dem Sportverein schnell noch ein Podest tischlerte und damit den sportlichen Leistungen zu entsprechender Ehrung verhalf. Ein weiteres

scheck vor Familie Blümel und Familie Spiss die Familienwertung für sich entscheiden. Bei den Vereinen schafften es die stimmgehaltigen Sängerinnen des Chors »Stimmig« vor den Jungbauern aufs oberste Treppchen. Dank großzügiger Unterstützung verschiedener Sponsoren gab es aber für alle tolle Preise.

Highlight dieses Schiwinters stellte aber auch die Vereins- und Familienmeisterschaft im Februar beim Grünberglift in Obsteig dar. Dank der Unterstützung des SK Obsteig mit Obmann **Alfred Mühlbauer** konnten sich 10 Familien- und 2 Vereinstteams ins Renngeschehen werfen und einen von **Dietmar Spiss** gesetzten Lauf bestreiten. Neben dem sportlichen Wettstreit stand vor allem das gesellige Beisammensein im Vordergrund. Aus über 40 LäuferInnen vom Kindergarten- bis zum Seniorenalter konnte schließlich **Familie Jam-**



erfolgreichste linedancer österreichs



Hohe Ehrungen für »Line dance moves« aus Telfs! Im Rahmen der Austrian Awards Verleihung der ACWDA Mitte Februar in Niederösterreich wurden 10 Staatsmeistertitel in den verschiedenen Kategorien an die Tänzer(innen) der Line dance moves Telfs verliehen.

Somit waren die Line dance moves Telfs 2018 der erfolgreichste Verein Österreichs. »Wir gratulieren unseren TeilnehmerInnen!«

Am Foto: Die Abordnung der Line dance moves Telfs bei der Ehrung v. l. Manuela Saurer, Paul Ferstl, Gabriele Zimmerhofer, Annika Aichner

praxisnahe bewerbungstipps

Foto: NMS Anton Auer



Heimische Wirtschaft goes school: Vor kurzem gab es praxisnahe Bewerbungstipps für Jugendliche der NMS Anton Auer. Im Februar war **Jannika Remmers** (Foto u.), die Personalreferentin der Unternehmensgruppe Leitner (mit den Firmen Demacenko, Prinoth und Leitner rope-

ways in Telfs vertreten), in der NMS Anton Auer zu Gast. Sie erklärte den SchülerInnen der 4. Klassen, was sie bei einer Bewerbung für einen Arbeitsplatz beachten sollten. Dadurch konnte das Wissen der SchülerInnen, das bereits im Projekt »Kommunikation und Präsentation« im Rahmen des Deutschunterrichtes vermittelt wurde, ergänzt und vertieft werden. Die Jugendlichen waren begeistert von der praxisnahen Schulstunde. Die Unternehmensgruppe Leitner beschäftigt derzeit 286 MitarbeiterInnen in Telfs (Gesamtmitarbeiteranzahl der Unternehmensgruppe weltweit: 3.380). Die NMS Anton Auer bedankt sich bei der Unternehmensgruppe Leitner und vor allem bei Jannika Remmers herzlich für die tolle Zusammenarbeit.



drei die rechten und trumpfass ...

Es wurde wieder gewattet in Telfs! 120 Teilnehmer vorwiegend aus Tirol – aber auch Salzburger und Oberösterreicher waren dabei – schlugen sich die Nacht um die Ohren, um beim alljährlichen Preiswatten im Rathaussaal mitzumischen.

Die 512 Lose zum Preis von 30 Euro waren schon vor Beginn des Turnieres ausverkauft. An 25 Tischen wurde die ganze Nacht fleißig gespielt und nach 14-stündigem Marathon standen endlich die Gewinner fest: **Alois und Manuel Spiss** (Vater und Sohn) aus Fließ konnten sich über das Preisgeld in Höhe von 4.800 Euro freuen. Das unterlegene Brüderpaar **Christian und Robert Rundl** aus Wenss nahm immerhin noch 3.100 Euro mit nach Hause. Die weiteren Plazierungen: (3.) **Mar-**

tin Waldherr / Mario Palma, Telfs (4.) **Peter Eigentler / Kurt-Brandauer**, Pfaffenhofen (5.) **Günther Böckle**, Hall / **Josef Brugger**, Zell a. Ziller (6.) **Dominik Fiegl / Arno Pult**, Längenfeld (7.) **Hubert und Erwin Lindner**, Steinach (8.) **Gerhard Kronthaler / Josef Jäger**, Hall.

Die Schriftführung lag in Händen von **Christian Santer**, der zugleich auch Veranstalter des Turnieres war. In dieser Funktion versuchte er für künftige Preiswatten in Telfs zu klären, ob weiterhin wahlweise „die Karten des Partners einmalig angeschaut“ werden oder nur mehr „gedeutet“ werden sollte. Santer erklärt: „Wir sind uns bewusst, dass das Deuten eigentlich zum ursprünglichen Watten dazu gehört und für eingespielte Teams einen Vorteil darstellt. Da-

ringer auf erfolgskurs

Mehrere erfolgreiche Wochenenden liegen hinter den Inzinger RingerInnen, an denen sie einige Titel und Stockerlplätze für sich verbuchen konnten.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften der Frauen und Männer im Freien Stil freute man sich über die Goldmedaille von **Lukas Gastl** bis 92 kg (am Foto M.), der alle seine Kämpfe souverän gewann und sich somit erstmals in die Staatsmeisterliste eintrug. Ebenfalls Gold gab es für **Martina Kuenz** bei den Frauen bis 76 kg, Silber holten **Schamil Feitl** (79 kg, am Foto l.), **Benjamin Greil** (86 kg) und **Timon Haslwagner** (97 kg, am Foto r.). Bronze gewann **Julia Sailer** (F 57 kg). Bei der Staatsmeisterschaft der Männer im Griechisch-Römischen Stil konnte der RSC Inzing, trotz des verletzungsbedingten Ausfalls von Kaderathlet **Daniel Gastl**, die Mannschaftswertung gewinnen, **Michael Wagner** verteidigte seinen Titel erfolgreich und wurde zudem zum technisch besten Ringer der Meisterschaft gewählt. **Jakob Saurwein**, **Dario Habel** und



Foto: RSC Inzing

Lukas Gastl kämpften beherrzt und gewannen Silber. **Sandro Greil** und **Dominik Gastl** ließen durch Bronze aufhören. Durch weitere Top-Sechs-Platzierungen und eine super Mannschaftsleistung konnte erstmals in der Vereinsgeschichte die Mannschaftswertung bei einer Staatsmeisterschaft der Männer gewonnen werden! Bei der Österreichischen Meisterschaft der Schüler im Griechisch-Römischen Stil setzte **Florian Liebensteiner** noch eins drauf: Er konnte alle seine Kämpfe souverän gewinnen und kürte sich damit zum Österreichischen Schülermeister. Durch zahlreiche weitere Medaillen und Top-Sechs-Platzierungen konnte hier in der Mannschaftswertung der gute 4. Rang erkämpft werden. Berichte und Ergebnisse auf www.rsci.at.



Foto: Hubert Mussack

vl.: Die Gewinner Manuel u. Alois Spiss mit Veranstalter Christian Santer

rauf angesprochen sagten mir viele Teilnehmer, dass sie das einmalige Anschauen der Karten bevorzugen. Also bleiben wir bei den bisherigen Turnierregeln.“ Abschließend bedankte sich **Christian Santer** beim Bewirtungsteam von **Michael Löffler**, bei der Marktgemeinde Telfs und der Tiroler Tageszeitung für die

mediale Unterstützung. Der Termin für das nächste Watterturnier in Telfs steht schon fest: Am Samstag, 15. Februar 2020 werden die Karten wieder neu gemischt! Wer dazu eine Einladung erhalten oder Lose reservieren möchte, kann dies auf der Webseite www.preiswatten-telfs.at online erledigen.

jugendliche selbstverteidigung

Foto: MOJA Marktgemeinde Telfs



Telfs ist zwar meistens ein friedlicher Ort, aber es ist nie falsch zu lernen, wie man sich im Notfall verteidigen kann. Also haben die MoJa (= Mobile Jugendarbeit) Telfs und Zirl mit dem Polizeisportverein Tirol (Sektion Selbstverteidigung) einen Kurs zum Thema Selbstverteidigung für Mädchen organisiert, der an drei Terminen Ende Jänner und Anfang Februar durchgeführt wurde, durchschnittlich nahmen 22 Mädchen daran teil.

Der Kurs fand im Sportzentrum Telfs statt, wo sich die Mädchen von 12-18 Jahren aus Telfs und Zirl in Selbstverteidigung üben konnten. Neben den praktischen Übungen wie Tritten und dem Befreien aus verschiedensten Griffen wurden auch Diskussionen über

Pfefferspray-Verwendung und Notwehr geführt. „Es gab viel Neues zum Lernen. Wie zum Beispiel, dass Pfefferspray schnell zu einer Waffe gegen einen selbst werden könnte. Auch das Befreien aus Würgegriffen und verschiedenen Handgriffen war sehr interessant. Das Trainieren fand immer in Paaren statt, wobei manche Mädchen wirklich ihre volle Stärke eingesetzt haben. In der letzten Stunde haben wir kleine Feedback-Bögen ausgefüllt. Eigentlich hatten wir viel Spaß. Ich habe wirklich keine Angst, allein durch Telfs zu gehen, jedoch fühlt es sich gut an zu wissen, dass ich mich im Notfall wehren kann. Ich persönlich kann einen solchen Kurs nur weiterempfehlen“, meint Kursteilnehmerin Ronja Fenneberg.

modernes lernen in der vs flaurling

Foto: VS Flaurling



Die neueste Technik hat in der VS Flaurling Einzug gehalten – nun wird mit interaktiven Displays statt alter Kreidetafeln gearbeitet. „Die SchülerInnen und Lehrerinnen der VS Flaurling möchten sich auf diesem Wege bei der Gemeindeführung Flaurling ganz herzlich bedanken, die für alle vier Klassen

interaktive Displays finanzierte!“, freut sich Direktorin **Christine Konrad** (am Foto oben M., umgeben von den Lehrerinnen). „Die von den Schülern scherzhaft genannten »Riesenfernseher« sind intuitiv wie ein Handy zu verwenden, SchülerInnen und Lehrerinnen sind voll begeistert!“



Epi la more

**Untermarktstr. 6
6410 Telfs
Tel. 0650 9917049**

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9-12.30 & 14-18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

IPL-Haarentfernung Bereiten Sie sich jetzt schon auf den Sommer vor und beginnen Sie jetzt mit der **dauerhaften Haarentfernung**. Dank IPL-Technik können Sie mit 4 bis 10 Behandlungen eine seidig-weiche Haut bekommen.

Nähere Infos und Preise auf www.epilamore.at

rundum fit, gesund

Im Frühling aufs Neue die Leber

Wenn morgens das Vogelgezwitscher jeden Tag lauter wird und die ersten Frühlingsblumen ihre Köpfchen zwischen den letzten Schneeflecken aus der Erde stecken, riecht es nach Frühling. Bei uns bewirkt die Aufbruchstimmung aber oft einen Zusammenbruch – man kommt aus dem Gähnen nicht heraus, möchte am liebsten im Bett bleiben und trägt vielleicht auch »Winterballast« in Form von ein paar Kilo mehr auf den Hüften.

dieses Hormons herunterfahren, was leider nicht in ein paar Tagen, sondern eher in ca. vier Wochen abläuft. Unterstützen kann man den Prozess der Umstellung allerdings – hier ein paar Tipps:

► Sonnenlicht

Nun gilt es, das Glückshormon Serotonin im Körper zu fördern, das entspannend, antidepressiv und motivationsfördernd wirkt: Sonnenstrahlen kurbeln die Produktion an – also hinaus ins Freie!

► Bewegung

Noch besser, wenn im Freien dann gesportelt wird, denn auch so wird Serotonin vermehrt produziert. Täglich eine halbe Stunde Bewegung an der frischen Luft regt den Kreislauf und den Stoffwechsel an, auch Yogaübungen helfen aus dem Stimmungstief. Aber Achtung vor einem überstürzten Trainingsbe-



Babyschwimmen und Kleinkinderschwimmen für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre in TELFS und OBSTEIG

Spielraum Wasser

Die nächsten Kurse starten am 22. März 2019

Alle Infos und Anmeldung bitte unter www.spielraum-wasser.at oder 0664 1405479 Sabine Mair



**Herzlich
willkommen
im Team,
BIRGIT!**

*Birgit würde sich sehr
freuen ihre langjährigen
Kunden jetzt im Salon Elif
begrüßen zu dürfen!*

Eduard-Wallnöfer-Platz 3 • 6410 Telfs • Telefon 05262 63925

Öffnungszeiten: Di – Fr 8³⁰–18³⁰ Uhr • Sa 8³⁰–16³⁰ Uhr

& schön ins FRÜHJAHR mit **mein monat** entsgeister wecken? Hier einige Tipps für einen wachen Start

ginn – Überlastung und Verletzungen können die Forge sein. Im Vorfeld sollte man dafür sorgen, dass man sich schmerzfrei bewegen kann – entsprechende Physiotherapie kann dabei helfen.

► Kalt-Warm

Frisch und munter durch mor-

gendliche Wechselduschen (immer mit kaltem Wasser abschließen) – wer sich einmal überwindet, wird die durchblutungsfördernde Wirkung zu schätzen wissen.

► Ernährung

Frisches Obst und Gemüse sorgen für eine vitamin- und mineralstoff-

reiche Ernährung, die auch die Kilos purzeln lässt.

► Schlafen

Am besten eine Zeitlang jetzt früher ins Bett gehen und dafür mit der Sonne aufstehen – ausgeschlafen tritt man der Frühjahrsmüdigkeit am besten entgegen ...

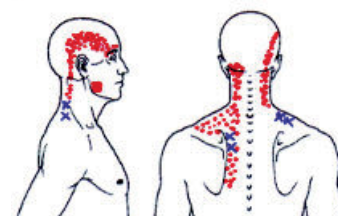
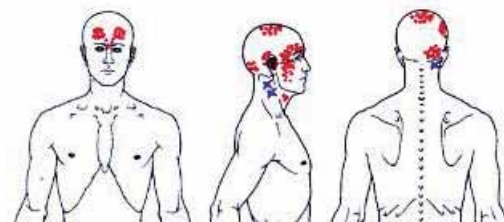
► »Rundum-Service«

Nicht zu unterschätzen ist auch das eigene Erscheinungsbild auf dem Weg zu den Frühlingsgefühlen: So kann man sich z.B. mit einer Körperhaarentfernung wieder auf kurze Röcke und Tops freuen oder mit einer neuen Frisur frisch durchstarten.

»Wir haben etwas gegen Kopfschmerzen« TRIGGERPUNKT-THERAPIE hilft!

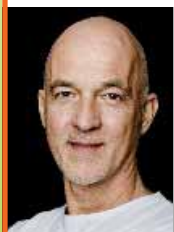
49 Prozent der Österreicher über 15 Jahre leiden zumindest einige Male pro Jahr an Kopfschmerzen. 10 Prozent haben Migräne. Frauen sind davon zweieinhalb Mal häufiger betroffen als Männer. Abhilfe gibt es in Mieming, Physiotherapeut Mathias Meusburger arbeitet »punktgenau«.

„Pro Jahr "kostet" allein diese Art von Kopfschmerz die Volkswirtschaft 6,8 Millionen Arbeitstage, wie die erste österreichweite Studie ergab, die die "Volkskrankheit" Kopfschmerz untersuchte“, weiß Mathias Meusburger. Leider seien Medikamente nicht immer die Lösung, denn wenn Patienten zu oft (mehr als 10 Tage pro Monat) Medikamente einnehmen, können als Nebenwirkung Kopfschmerzen auftreten ...! „Ein wirksames Mittel den Kopfschmerzen auf den Grund zu gehen, ist die **Triggerpunkt-Therapie**. Denn eben genau diese Triggerpunkte lösen oft Kopfschmerzen aus und sind sehr gut zu behandeln, weil hier bei der Ursache angesetzt wird und nicht nur die Symptome bekämpft werden.“ Triggerpunkte sind lokal stark verkrampfte Muskelfasern, die durch Fehlhaltungen, Überanstrengung, Zerrungen, Stress, Zugluft/Kälte etc. entstehen können. Sie machen eine erhöhte Spannung auf den ganzen Muskel und lösen, oft entfernt vom Punkt, Schmerzen aus (siehe Bilder). Leider machen diese Punkte nicht nur Kopfschmerzen, sondern auch Schwindel, Sehstörungen, Schluckbeschwerden oder permanente Nasennebenhöhlenprobleme.



**MEUSBURGER
PHYSIOTHERAPIE**

6414 Mieming
Dr. Siegfried-Gapp-Weg 7
 T 0650 2808023 od. 0650 9830341
 info@dryneedling.at
www.dryneedling.at



► Mathias Meusburger ist seit 1987 Physiotherapeut und arbeitet mit seiner Frau Claudia (ebenfalls Physiotherapeutin) in der Praxis in Mieming zusammen. Er unterrichtet seit 2003 Therapeuten und Ärzte vorwiegend in Österreich und gilt als der Spezialist in dieser Methode.

Hilfe für Kinder

Kinder werden oft zum Spielball bei einer Trennung oder Scheidung. Der Verein RAINBOWS unterstützt Kinder und Jugendliche nach Trennung der Eltern unter dem Motto: »Was hilft mir, wenn es stürmt?« – Gruppenstart ab März in ganz Tirol.

Für Kinder ist die Trennung der Eltern ein einschneidendes Erlebnis, sie können zum Spielball zwischen den Elternteilen werden. Die Zahl der Trennungen bzw. Scheidungen ist zu Jahresbeginn – nach der Weihnachtszeit und nach den Sommerferien besonders hoch. Es ist unterschiedlich, wie Kinder mit der neuen Situation ohne die »sog. heile Familienwelt« umgehen: Einige werden immer stiller, braver und angepasster und andere Kinder werden laut und aggressiv. Unsicherheit, Angst und eine für das Kind ungewisse Zukunft spielen in jedem Fall eine große Rolle und die gesundheitlichen Folgen frühkindlicher Belastungen können groß sein. Dies zeigt eine aktuelle Studie über gesundheitliche Langzeitfolgen psychosozialer Belastungen in der Kindheit, die die deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) erstellt hat. Es wird empfohlen, betroffene Familien möglichst frühzeitig zu unterstützen. Die Kinder können in zwölf von RAINBOWS angebotenen wöchentlichen Gruppentreffen ihre Gefühle rund um die Trennung ausdrücken. Begleitet werden die Kinder und Jugendlichen durch speziell ausgebildete MitarbeiterInnen. In der altershomogenen Gruppe finden sie Verständnis und Gehör für ihre Angst, Wut und Trauer. Die Zielsetzung ist, dass die Kinder die neue Familiensituation annehmen und besser damit umgehen können. Begleitende Gespräche mit den Eltern ergänzen die Gruppentreffen. Im März starten Gruppen für Kinder von 4 bis 12 Jahren auch in der Region in Reutte, Imst, Telfs, Reith bei Seefeld, Zirl und Innsbruck, für Jugendliche werden YOUTH-Gruppen angeboten.

Weitere Infos: www.rainbows.at



monat
WIRT DES MONATS



Bodenständige Schmankerl im Stadl genießen

Der Mundestadt in Leutasch in Moos 7 a ist die Adresse für alle, die unkomplizierte Gastlichkeit zu schätzen wissen und sich gerne Tiroler Kost und alpenländische Speisen schmecken lassen. Lioba und Zdenko Rasl verwöhnen ihre Gäste seit nunmehr fast zehn Jahren.

Besonders nach einem Winterspaziergang, einer Langlauf- oder einer Skitour lohnt sich die Einnkehr im Mundestadt mit uriger Hüttenatmosphäre. Hier wird man auf den langen Holzbänken gerne zusammenrücken oder an den ersten warmen Tagen auf der Sonnenterrasse Platz nehmen, um im früheren »Liftstüberl« des ehemaligen Mundeliftes Hunger und Durst zu stillen.

„Unsere Karte ist zwar nicht groß, dafür ist alles hausgemacht. Von der Rindsuppe, über die Knödel bis hin zum Schnitzel, das erst bei Bestellung geklopft und selbstverständlich in der Pfanne ausgebacken wird“, erklärt Zdenko Rasl, der per-



**Lioba und Zdenko Rasl
freuen sich auf Ihren Besuch!**

**Moos 7a · 6105 Leutasch
Tel. 05214 20008 · mundestadt@aon.at**

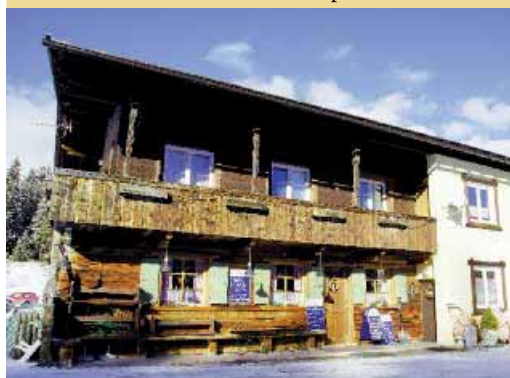
**Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet.
In der Sommersaison am Mittwoch Ruhetag.**

sönlich für das leibliche Wohl der Gäste sorgt. „Allein unser Cordon Bleu, dass weit über die Leutasch hinaus bekannt ist, ist einen Besuch wert“, schmunzelt Lioba, die für den Service verantwortlich ist. Nicht nur der große Parkplatz vor der Tür, der Ausgangspunkt für viele

Aktivitäten oder Wanderungen (im Sommer) ist, zieht Ausflügler in den Mundestadt am Fuß der Hohen Munde, auch die Tatsache, dass es sich hier besonders gut und gemütlich feiern lässt, wird von vielen Gästen geschätzt: Bis zu 35 Personen finden im Lokal mit urigem Holzhütten-Charakter Platz für Geburtstags-, Firmen- oder Vereinsfeiern oder für größere und kleinere Familienfeste. Zdenko

Rasl stellt dafür gerne ein individuelles Menü für jeden Geschmack zusammen.

Lioba und Zdenko Rasl sind in der Wintersaison noch bis Mitte März ohne Ruhetag für sie da, ab Anfang Mai startet dann die Sommersaison.



Zipfer
1858

Agentur Friedrich Köll

Tel.: 05262/626 45, Fax: 05262/626 45-4

6410 Telfs
Untermarktstraße 10

Hoffentlich Allianz.

beratung.allianz.at/koell

Allianz

endress
GASTRONOMIE FOOD SERVICE
www.endress.garmisch.de

neuwahl beim wb pettnau



Foto: Wirtschaftsbund Innsbruck Land

Bei der Vollversammlung der Wirtschaftsbund-Ortsgruppe Pettnau im Mellaunerhof wurde der bisherige Ortsobmann, Bürgermeister Martin Schwaninger, einstimmig für eine weitere Periode bestätigt. Als Stellvertreter stehen dem 50-Jährigen Peter Berchtold und Manuel Spiegl zur Seite.

Anneliese Junker, Bezirksobfrau des Wirtschaftslandes Innsbruck, gratulierte dem Vorstandsteam: „Als Tiroler Wirtschaftsland sind wir mit tirolweit 214 Ortsgruppen stark verwurzelt in den Regionen. Mit der Neuwahl

in Pettnau haben wir den Grundstein für die weitere Arbeit der Ortsgruppe in den nächsten vier Jahren gelegt. Ich freue mich auf viele neue Ideen und darf die Unterstützung der Bezirksorganisation zusichern.“ Unter die Gratulanten mischten sich unter anderem auch die NR Rebecca Kirchbaumer sowie LA Cornelia Hagele. Am Foto oben v.l.n.r.: WB-Bezirksobfrau Anneliese Junker, Peter Berchtold, LA Cornelia Hagele, Ortsobmann Bgm. Martin Schwaninger, Europawahlkandidatin Barbara Thaler, Manuel Spiegl und NRin Rebecca Kirchbaumer

»holziger« hoangart

„Kann Holz die Welt retten?“ Unter diesem Motto stand der heurige Holz-Hoangart im Rahmen der Tiroler Hausbau & Energie Messe Anfang Februar. Den Rahmen für dieses traditionelle Netzwerktreffen bildete das bereits etablierte „Holz ist genial“-Areal mit 15 Tiroler Holzunternehmen, darunter auch Teilnehmer aus unserer Region.

Der Wahlmiedinger Dr. Eric Vuelliet, Präsident der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf in Freising, begeisterte die zahlreichen Zuhörer mit seinem Impulsvortrag über die endlichen Ressourcen Öl, Gas & Co., den

natürlichsten Rohstofflieferanten Wald und den nachwachsenden Problemlöser Holz (am Foto unten links mit proHolz Tirol-Vorstandsvorsitzendem Karl Schaffner r.). Der Wald als natürlichster Rohstofflieferant produziert den nachhaltigsten Werk- und Baustoff überhaupt. Vuelliet bestätigte als ausgewiesener Risiko- und Ressourcenmanager, dass Holz ein Problemlöser unserer Zeit ist. Auch Karl-Heinz Eppacher von Dach+Fach Holzbau in Polling (Foto unten) schaute beim Holz-Hoangart mit anderen Zimmermeistern und Ausstellern positiv in eine »holzige« Zukunft.



Fotos: proHolz Tirol

england zu gast an der nms anton auer in telfs

„English in Action“ hieß es auch heuer wieder eine Woche lang für insgesamt 17 SchülerInnen aus den 3. Klassen der NMS Anton Auer. Diese Intensivsprachwoche mit „Native speakers“ aus Canterbury (UK) ist seit einigen Jahren fester Bestandteil der NMS Anton Auer und eine extrem kostengünstige Alternative zu einem Sprachaufenthalt in England.

Fünf Tage lang wurden die Kinder täglich sechs Stunden vom englischen Gastprofessor Alexander Brown (am Foto links) unterrichtet und konnten dabei ihre Englischkenntnisse anwenden und vertiefen. Im Mittelpunkt des Kurses stand dabei die mündliche Kommunikation. Bei der Erarbeitung von Rollenspielen, Sketches und Projekten wurde nicht nur die Sprachflüssigkeit enorm verbessert, sondern die Kinder lernten

auch im Laufe der Woche, effektiv und selbstbewusst auf Englisch zu kommunizieren. Da der Lehrer nur Englisch sprechen konnte, waren die SchülerInnen gezwungen, die Fremdsprache möglichst krea-

tiv zu verwenden, um sich verständlich zu machen. Dass es dabei auch viel zu lachen gab, konnten MitschülerInnen, LehrerInnen und Eltern bei der Präsentation des selbst geschriebenen Sketches

am Ende der Woche miterleben. Die Projektwoche war wieder ein voller Erfolg, alle haben sprachlich enorm profitiert davon“, meint auch Dir. Andreas Schmid (am Foto rechts).



Foto: NMS Anton Auer

2 x go in telfs mit vielen gratulanten

Fotos: MG Telfs / Dietrich (2)



Zwei Gratulationsbesuche zum 90. Geburtstag an einem Tag standen kürzlich für Bgm. **Christian Härting** in Telfs auf dem Programm. **Edith Laichner** und **Martha Tripp** wurden am selben Tag, nämlich dem 11. Februar 1929, in Telfs geboren. Der Gemeindechef kam als Gratulant mit Blumen und den besten Wünschen. Die Jubilarinnen haben

nicht nur den Geburtstag gemeinsam. Beide stammen aus alteingesessenen Telfer Familien und beide arbeiteten – wie viele Telferinnen und Telfer ihrer Generation – viele Jahre beim legendären Textilerzeuger Jenny & Schindler, der damals der größte Arbeitgeber der Marktgemeinde war. **Edith Laichner** hat zwei Kinder, drei Enkel und ein Urenkelkind. **Martha Tripps**

Nachkommenschaft zählt drei Kinder, sieben Enkel und zehn Urenkel. Zwei Ururenkel sind unterwegs! Die frischgebackenen Neunzigerinnen feierten ihren Ehrentag im Kreis von Familienmitgliedern und Freunden. Bei den Gratulationsbesuchen des Bürgermeisters blieb natürlich auch Zeit für

eine kleine Plauderei. Das Thema bei beiden Jubilarinnen: die Familie und die „alten Zeiten“. Am Foto links oben: Bürgermeister Christian Härting gratulierte den Jubilarinnen Edith Laichner (linkes Foto) und Martha Tripp herzlich. Auch die Obfrau des Pen-

sionistenverbandes Telfs **Elisabeth Weber** (r.) und die Obfrau-Stellvertreterin **Annemarie Sakotnig** (l.) gratulierten dem langjährigen Mitglied **Martha Tripp** zum 90. Geburtstag (siehe Foto unten).



Foto: Pensionistenverband

inzinger schützen unter neuer/alter führung

Neuwahlen und die Ehrung verdienstvoller Mitglieder standen im Mittelpunkt der heurigen Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie Inzing, die Ende Jänner im örtlichen Schützenheim in Beisein von Bgm. Sepp Walch abgehalten wurde.

Vor diesen Highlights konnten Hauptmann Andreas Haslwanter, Schießwart Ernst Markt und Jungschützenbetreuer Albert Maurer aber noch einen eindrucksvollen Tätigkeitsbericht über das abgelaufene Jahr abgeben. Neben den traditionellen Ausrückungen und Veranstaltungen bildeten die Durchführung des ersten Karabinerschießens des Viertels Tirol-Mitte, ein dreitägiger Ausflug der Jungschützen nach Wien sowie die Teilnahme am Alpenregionsfest in Mayrhofen die absoluten Höhepunkte.

Freuen darf man sich auch über Zuwachs: Im Rahmen der Kompanieversammlung wurden die beiden Marketenderinnen Selina Gstrein und Eilin Deutschmann sowie Schütze Josef Gastl feierlich

angelobt. Zwei verdiente Marketenderinnen, Carmen Draxl und Sarah Kirchengast, wurden gebührend aus der Kompanie verabschiedet und der langjährige Fähnrich und Schützenheimleiter Josef Eiterer wurde einstimmig zum Ehrenfähnrich ernannt.

Verdiente Mitglieder gab es aber noch weitere zu feiern: Ehrenleutnant Johann Haslwanter und Paul Grießer wurden für 65-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, Walter Gastl und Siegfried Reichsen. erhielten für 40-jährige Treue die Andreas-Hofer-Medaille, während Josef Hörtnagl und Bernhard Walch 25 Jahre der Kompanie angehören und ihnen dafür die Josef-Speckbacher-Medaille verliehen wurde.

Bei den Neuwahlen wurde die Führung klar bestätigt: Der Ausschuss mit Hauptmann Andreas Haslwanter und Obmann Hannes Ziegler bleibt nahezu unverändert, einzig in der Funktion des Schützenheimleiters gab es mit Martin Haslwanter einen Neuzugang.

Foto rechts:

die verdienten Schützenmitglieder



Oben: Zuwachs in der Schützenkompanie Inzing: Die Marketenderinnen Selina Gstrein und Eilin Deutschmann wurden ebenso angelobt wie Josef Gastl (v. l.; mit Hptm. Andreas Haslwanter und Fähnrich Manfred Weiß)



Foto: Schützenkompanie Inzing

• BAUEN • WOHNEN • FINANZIEREN

mit den besten Partnern der Region

Erfolgreiche Wohnbauförderungsberatung des Landes

Das Land Tirol hat mit 1. Jänner 2019 nicht nur die Fördermittel in der Wohnbauförderung um fast 13 Prozent erhöht und stellt der Bevölkerung damit insgesamt 326 Millionen Euro zur Verfügung, sondern hat auch erfolgreich die Wohnbauförderungsberatung verstärkt: Allein 549 Beratungsgespräche wurden am Stand der Wohnbauförderung des Landes Tirol bei der Hausbaumesse in Innsbruck verzeichnet.

„Wohnen ist ein Grundbedürfnis der Menschen. Deshalb bieten wir rund um die Wohnbauförderung Neu ein umfangreiches Beratungsservice durch unsere Experten in der Wohnbauförderung an. Das wird von der Bevölkerung auch geschätzt, hervorragend angenommen und genützt, wie allein 549 Beratungsgespräche am Stand der Wohnbauförderung des Landes Tirol auf der Hausbaumesse in Innsbruck gezeigt haben“, kann Wohnbaulandesrätin Beate Palfrader erfolgreich bilanzieren.

Drei neue Maßnahmen für leistbareres Wohnen umgesetzt

„Zu den drei neuen Maßnahmen des Landes Tirol in der Wohnbauförderung zählen die Erhöhung der Wohnbauförderung, die Fortsetzung der Sanierungsoffensive und das neue Mietunterstützungs-

modell“, erklärt LRin Palfrader und kündigt an: „Wir werden an weiteren Schrauben drehen, um Wohnen für Tirols Bevölkerung leistbarer zu machen.“ Wer einen Antrag für Wohnbauförderung stellen will, findet eine Anlaufstelle in jeder Bezirkshauptmannschaft – von Lienz bis Reutte – und im Landhaus in Innsbruck.

Bezirk Innsbruck Land:

Abteilung Wohnbauförderung, Landhaus 1, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Bezirk Imst:

Bezirkshauptmannschaft Imst, Stadtplatz 1, 6460 Imst

Weitere Infos über die Wohnbauförderung findet man auf der Landeshomepage unter:

<https://www.tirol.gv.at/wohnbaufoerderung/>

meinmonat hat hier **Tipps und Angebote der heimischen Wirtschaft** für Sie zusammengestellt, die Ihnen bei der Auswahl der Partner für Ihr Vorhaben behilflich sind. **Vertrauen Sie den Profis in Ihrer Nähe.** Das spart Zeit und Nerven und ganz ehrlich: Billiger ist es in den meisten Fällen auch!



MIT TRADITION

Hafner

TISCHLERHANDWERK

Relax@Home

www.relaxathome.at

Tischlerei Hafner GmbH & Co.KG

A-6424 Silz, Dornachweg 32, Telefon 05263/6343

e-mail: info@tischlerei-hafner.at, www.tischlerei-hafner.at

■ FLIESEN ■ NATURSTEINE ■ BADSANIERUNGEN ■ TERRASSEN



KLAUS GRATZ ist Ihr Ansprechpartner für alle Themen rund um Fliesen und Natursteine. Mit seinem Team verhilft er Ihnen Stein auf Stein, Fliese auf Fliese, zu einem neuen Wohngefühl!

NIKOLAUS GRATZ

Fliesen • Natursteine

Abt-Fiderer-Strasse 1, 6422 Stams

+43 664 45 090 19 • nikolaus.gratz@icloud.com



Wohnlichkeit auf mehreren Ebenen

In Inzing haben sich zwei Brüder nebeneinander in verdichteter Bauweise auf einem Grundstück niedergelassen und zwei eigenständige Häuser errichtet. Äußerlich in reduziert eckigem Weiß, innen gemütlich mit Holzelementen gestaltet, fühlen sich hier im westlichen Haus seit Dezember 2018 die jungen Eltern Benjamin Ernst und Martina Rudig mit den Töchtern Paula (3 J.) und Luisa (5 Wochen) wohl.

„Im Dezember 2017 wurde das alte Wohnhaus auf diesem Grundstück abgerissen, im März 2018 war Baubeginn und jetzt sind wir schon seit zwei Monaten im neuen Heim“, freuen sich Benjamin und Martina. Der Inzinger, der mit seiner Partnerin Martina zwischenzeitlich in Sistrans gewohnt hat, ist jetzt sozusagen »heimgekehrt« und



hat hier den gemeinsamen Wohnraum verwirklicht.

Etwa 140 m² Wohnfläche verteilen sich auf drei Etagen, wobei die Zufahrt aufgrund der Hanglage über das Untergeschoss erfolgt. Hier ist außer der Garage nördlich ausgerichtet auch der Eingangsbereich mit der Garderobe, einem Gäste-WC und dem Technikraum. Über die offene Stiege gelangt man in das Erdgeschoss, wo die Familie (bald) auch ebenerdig die südlich vorgelagerte Terrasse und den Garten betreten kann. „Das ist allerdings das Projekt für heuer im Sommer, zuerst haben wir die Innenräume fertiggestellt“,

erklären die beiden Häuslbauer. Um das zentral positionierte Stiegenhaus sind hier die Küche mit angrenzender Speis, der Essbereich mit gemütlichem Heizkamin und – räumlich etwas abgeschirmt – das Wohnzimmer gruppiert, ein Büro, ein weiteres WC und ein Abstellraum ergänzen das Platzangebot. Die Küche punktet dabei mit einigen Besonderheiten: „Wir wollten unbedingt einen französischen Kühlschrank mit Flügeltür, der durch die Kühlschubladen unten und die großzügige Tiefe viel Platz bietet. Hier kann man sogar den Kuchen samt dem Blech kühlen“, zeigt sich Martina begeis-



Sowohl in der Küche als auch im Stiegenhaus wurde Wert auf die Kombination mit Holz und eine durchdachte Beleuchtung gelegt, die einerseits viel Licht für die Arbeitsflächen und andererseits ästhetische Impulse bringt. Die Lichtleisten im Treppenhaus sorgen für zusätzliche »Trittsicherheit«.



Blickfänge in der Küche und im Wohnraum sind der französische Großraum-Kühlschrank und der gemütliche »Feuerplatz« am Kamin mit Sichtfenster und gefliester Sitzbank. Das Familienbad und die insgesamt drei WCs zeigen sich elegant in weißen und graubraun strukturierten Fliesen

tert. Auch der in das Induktionskochfeld integrierte Dunstabzug bringt praktische Vorteile und »Kopffreiheit«, das Backrohr kann (weil Hybridgerät) herkömmlich und auch als Dampfgarer genutzt und über eine App vom Handy aus gesteuert werden. (Anm.: Über das Smartphone sieht die Familie übrigens auch, wer zu Hause vor der Tür steht.) Der Kaminofen hat ebenfalls einen mehrfachen Nutzen: einerseits schnelle Wärme und feurige Einblicke durch das Sichtfenster, andererseits hält der Ofen bis zu zehn Stunden warm. Hauptsächlich wird das Haus aber über eine Fußbodenheizung beheizt, die die Energie von einer Wärmepumpe (Tiefenbohrung) erhält. Eine zusätzliche Photovoltaik-

kanlage am Flachdach könnte nach Bedarf noch installiert werden, um die energietechnische Unabhängigkeit weiter zu steigern. Im Obergeschoss schließlich sind zwei Kinderzimmer, das Elternschlafzimmer, ein separates WC und das Familienbad untergebracht. Das Bad mit Badewanne und barrierefrei zugänglicher Dusche ist vom Gang und vom Elternzimmer aus zugänglich und versteckt hinter Kastenfronten auch Waschmaschine und Trockner. Ein südlich vorgelagerter Balkon lädt in eigenwilliger Keilform zum Ausruhen ein. „Wir haben einige nicht-rechtwinklige Ecken im Haus, weil wir die Wohnflächen im Rahmen der notwendigen Bauabstände bestmöglich aus-

nutzen wollten.“ Bei den Baumaterialien entschied sich die junge Familie für einen wohnlichen Eichenparkett in den Wohnbereichen und in den Schlafzimmern sowie Holz-

elemente in Eiche in der Küche und im Stiegenhaus, die Fliesen in den Bädern und im Untergeschoss sind in der Farbgebung darauf abgestimmt.



Fotos: Offer

noch besser
noch günstiger

Ida's Fachliche Beratung!

FLIESENSTUDIO

6471 Arzl · Gewerbepark Arzl
Tel. 054 12/62 7 47 · Fax 054 12/62 7 46 · Mobil 0650/6274700

Ein Besuch lohnt sich!

Schauen Sie vorbei –
laufend tolle
Aktionen!

INNSBRUCK
PITZTAL
BRÜCKE
150 m
Ida's
IMST
LANDECK
FMZ - BHF
PITZTAL

www.fliesenstudio.at

www.praxmarer-ofenbau.at

Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor

Praxmarer

OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55

Möchten auch Sie Ihr Haus in einer der nächsten mein monat-Ausgaben präsentieren? Dann melden Sie sich bei uns, Ihre Teilnahme möchten wir mit Einkaufsgutscheinen im Wert von Euro 100,- belohnen...! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter **0676 - 846 573 16**.

Lehntal-Verbauung und Altersheim neu

Die erfreuliche Entwicklung der Gemeindefinanzen bringt es mit sich, dass man zuversichtlich die nächsten Projekte in Angriff nehmen kann.

„Wir haben bei der Jahresrechnung 2018 aufgrund der höheren Einnahmen durch Kommunalsteuern einen Überschuss von fast 1,2 Mio. Euro, das sind 350.000 Euro mehr als prognostiziert“, freut sich Bürgermeister Josef Walch über die Wirtschaftsentwicklung und mehr Geld in der Gemeindekasse sowie die daraus resultierende Herabsetzung des Verschuldungsgrades der Gemeinde von 48 % auf 29 %.

Bereits Anfang März kann nun die Lehntal-Verbauung beginnen. „Hier werden uns mehrere Bauabschnitte in den nächsten vier bis fünf Jahren beschäftigen“, meint Bgm. Walch. Auf den Baubeginn der Lehntalbach-Verbauung musste die Gemeinde über zehn Jahre warten, die Lawinen- und Wildbachverbauung musste wiederholt dringendere Projekte vorziehen. „Das Gebiet wurde in den Jahren 2005, 2006 und 2015 bei Unwettern durch Muren in Mitleidenchaft gezogen, durch das neu zu errichtende Geschiebebecken mit einem Fassungsvermögen von bis zu 20.000 m³ wird die Gefahr in diesem Bereich gebannt und über 160 Gebäude kommen aus der gelben Zone.“ Eine Geschiebesperre, ein Rückhalte-Damm und ein Retentionsbecken werden

oberhalb des Schärmerhofes erbaut, Gesamtkosten des Projektes: mehr als 8 Mio. Euro.

Noch heuer soll auch der Standort eines neuen Altersheims in Inzing beschlossen werden. „Es sind verschiedene Varianten, unter anderem auch im Dorfzentrum, angedacht“, will Bgm. Josef Walch noch nicht allzu viel verraten. „Fest steht auf alle Fälle, dass das

Vinzenz-Gasser-Heim nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein Seniorenheim entspricht. Eine Prüfung hat zudem ergeben, dass eine Sanierung nur mit erheblichem Aufwand möglich wäre, somit ist ein Neubau die günstigste Variante.“ 29 Pflegebetten können derzeit genutzt werden, im neuen Seniorenheim sollen es dann 34 Pflegebetten sein. Das Gebäude

des Vinzenz-Gasser-Heimes, das der Gemeinde gehört, könnte dann anderweitig genutzt werden. „Für das neue Seniorenwohnheim würde ich mir bereits einen Baubeginn im Jahre 2020 wünschen“, meint Bürgermeister Josef Walch. Der Überschuss aus der Jahresrechnung wurde schon als Rücklage für die Finanzierung des neuen Seniorenheims reserviert.

Ortsmeisterschaft auf Eis

Die Daube im Visier haben die Mitglieder der SU Inzing Eis- und Stocksport das ganze Jahr über, vor kurzem wurde auf Eis die Ortsmeisterschaft geschlagen.

Wettkampfmäßig schießen derzeit 16 Erwachsene (Allgemeine Klasse und Damen) sowie 7 Jugendliche den Stock über Eis oder Asphalt, insgesamt zählt die Sektion, die seit 1966 besteht, 64 Mitglieder. „Wir bestreiten im Jahr bis zu 70 Turniere, den Großteil im Sommer, von Oktober bis Ende Februar geht die Wintersaison. Unser erfolgreichstes Jahr bisher war 2016, als eine Mannschaft in die Landesliga aufgestiegen ist. Bei der alljährlichen Ortsmeisterschaft soll vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund stehen, d.h. dass wir Eisschützen mit Minuspunkten starten, um für alle in etwa gleiche Voraussetzungen zu schaffen“, erklärt Sektionsleiter Dietmar Rosenberger. 17 Mannschaf-



Foto: Gemeinde Inzing

Glückliche Gewinner bei der Preisverteilung: v.l. Bgm. Josef Walch, »Beat«, »Punz«, »Schwab+Schwab« (Mannschaft B/P/S) und Sektionsleiter Dietmar Rosenberger von der SU Inzing Eis- und Stocksport

ten (zu je 4 Personen) gingen an den Start, Ortsmeister wurden B/P/S (siehe Foto), gefolgt von »Billard« und »Die Schretteler«. „Wir freuen uns immer über interessierte BesucherInnen – jeden

Donnerstag kann man uns am Eisstockplatz (neben der Feuerwehr) beim Training besuchen!“ Auch per E-Mail kann Kontakt mit den Eisstockschützen aufgenommen werden: su_inzing_stock@gmx.at

**FUNKTAXI
GEBHART**

KRANKENTRANSPORTE

Inzing: 05238 / 88741
Telfs: 05262 / 65300



Mit Taxi Gebhart gut ans Ziel!

- ▶ Klassische Taxifahrten
- ▶ Krankentransporte
- ▶ Nightliner
- ▶ Botenfahrten
- ▶ Schülertransporte
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Ausflugsfahrten
- ▶ Hochzeitsfahrten

FREUDENTHALER: Exzellente Innovation im Dienst für die Kunden

Seit 45 Jahren ist die Firma Freudenthaler als Entsorger tätig. Vom spezialisierten Handelsbetrieb für Öltanks hat sich das Unternehmen zum Marktführer im Entsorgungsbereich für Westösterreichs Wirtschaft entwickelt. In der Region ist Freudenthaler ein wichtiger Wirtschaftsfaktor – unter anderem als Arbeitgeber für rund 50 Mitarbeiter.

Wenn es um das Thema Abfallentsorgung geht, ist die in Inzing ansässige Firma Freudenthaler der Spezialist in Westösterreich. Industrie, Gewerbe, Hotellerie und Kommunen in Salzburg, Tirol und Vorarlberg schätzen den Service des innovativen Unternehmens. Freudenthaler setzt auf Nachhaltigkeit und hat sich so vom Entsorger zum Ressourcenmanager entwickelt.

Möglich machen dies das starke Team und modernste Anlagen: Freudenthaler punktet als zentraler und leistungsfähiger Entsorger mit entsprechender Kapazität und großem Know-how: Am Standort in Inzing werden pro Jahr rund 60.000 Tonnen gefährliche und nicht gefährliche Abfälle übernommen. Ein großer Teil davon wird direkt in den eigenen Anlagen behandelt. Bestens ausgebildete Mitarbeiter sorgen mit ihrem Spezialwissen in den Bereichen Chemie, Gefahrguttransport, Projektabwicklung und Ressourcenmanagement dafür, dass jede Art von Abfall so nachhaltig wie möglich behandelt wird.

Arbeiten bei Freudenthaler

Gegenseitige Wertschätzung und große Kompetenz prägen das Klima im Unternehmen. Jeder Einzelne ist bereit, mit seinen Stärken einen Beitrag zur Weiterentwicklung und zum



Rund 50 Mitarbeiter sind in Inzing bei Freudenthaler tätig.



Informierten über das Gefahrenpotenzial von Lithium-Batterien: v. l. Universitäts-Professor Roland Pomberger, Ingeborg Freudenthaler und Christian Sailer.

Erfolg zu leisten. Rund 50 Mitarbeiter sind in ganz unterschiedlichen Bereichen tätig. Das Spektrum reicht vom Gefahrgutlenker über den Recyclingfachmann bis hin zum Chemiker.

Innovativ auf neue Herausforderungen reagieren

Beim Bau der neuen Hallen im vergangenen Jahr hat Freudenthaler einmal mehr seine Innovationskraft bewiesen: Im Zuge der Errichtung wurden die Hallen mit neuesten Sicherheitssystemen ausgerüstet: Hochsensible Wärmebildkameras, die 24 Stunden lang auf jede kleinste thermische Veränderung reagieren und im Notfall die automatische Löschanlage aktivieren, werden eingesetzt. Notwendig machen dies die Herausforderungen, die mit dem Thema „Future Waste“ verbunden sind. Bilder von Plastikmüll, der bereits Teppiche in den Ozeanen bildet, haben zu erhöhtem Problembewusstsein für dieses „Müllproblem“ und auch zu gesetzlichen Regelungen geführt. Ebenso dringlich gefordert sind Lösungen für Lithium-Batterien. Allein in Österreich landen davon rund 700.000 im Restmüll.

„Lithium-Batterien im Restmüll sind für Entsorger eine Katastrophe“, bringt es Ingeborg

Freudenthaler auf den Punkt, die auch als Vizepräsidentin für den Verband der Österreichischen Entsorgungsbetriebe tätig ist. „Sie sind – das hat ein aktuelles Forschungsprojekt der Montanuni Leoben bestätigt – die Hauptursache für Brände in Abfallbehandlungsanlagen. Abseits von den finanziellen Schäden, die man österreichweit in den vergangenen Jahren auf rund 100 Mio. Euro schätzt, ist es auch ein enormes Sicherheitsthema.“

Lehrstellen in der Region

Auch das Thema Ausbildung ist für Geschäftsführerin Ingeborg Freudenthaler wichtig: „Wir bieten Lehrstellen als Bürokaufmann, Chemieverfahrenstechniker und als Entsorgungs- und Recyclingfachmann. Im Bereich Entsorgungs- und Recyclingfachmann sind wir Vorreiter – der erste Tiroler Lehrling hat bei Freudenthaler seine Ausbildung absolviert und diese im vergangenen Jahr mit Auszeichnung abgeschlossen. Wir freuen uns, wenn sich Jugendliche aus der Region für eine Tätigkeit bei uns interessieren – gerne informieren wir über unsere Ausbildungsmöglichkeiten“, lädt Freudenthaler abschließend ein.

ANZEIGE



Freudenthaler GmbH & Co KG • 6401 Inzing • Schießstand 8

Telefon 05238-53045 • office@freudenthaler.at

www.freudenthaler.at

Musikkapelle unter weiblicher Führung

Erstmals in der Geschichte der Musikkapelle Inzing organisiert eine Frau die Geschicke des Vereins: Verena Wild ist seit der Jahreshauptversammlung im Jänner die erste amtierende Obfrau.

„Eigentlich war es nie mein Ziel, Obfrau zu werden, das ist mehr oder weniger »passiert«, lacht die zierliche Inzingerin mit 1,55 m Körpergröße. Als (wie sie selbst sagt) »spätberufene« Musikerin begann sie mit 14, Klarinette zu lernen und trat mit 16 im Jahr

2000 in die Musikkapelle Inzing ein. „Gar nicht so selbstverständlich, denn die Musikkapelle Inzing hat sich als eine der letzten Kapellen erst 1997 dazu entschlossen, weibliche Musikantinnen aufzunehmen“, schmunzelt die Obfrau.

„Heute sind »die Damen« aus unseren Reihen nicht mehr wegzudenken, von den 48 musizierenden Mitgliedern sind 14 Frauen – das sind fast 30 %.“ Bereits mit 17 Jahren wurde Verena Wild zur Notenwartin gewählt, sieben Jahre später auch zur Obmann-Stellvertreterin. „Notenwartin bin ich nicht mehr, da ich inzwischen eine Familie gegründet habe, aber als Obmann-Stellvertreterin habe ich in den folgenden Jahren viel von den drei Obmännern Hermann Oberthanner, Hannes Haslwanter und Oswald Müller lernen können.“

Trotzdem sei es noch einmal anders, selber »vorne« zu stehen und die Wünsche und Vorstellungen der Mitglieder



Ehrenobmann Lambert Draxl, Ehrenobmann Hermann Oberthanner, Hannes Haslwanter, Oswald Müller und Verena Wild

im Alter von 10 bis 73 Jahren unter einen Hut zu bringen, meint Verena Wild (Foto links). „Die Entscheidung, mich der Wahl zur Obfrau zu stellen, habe ich mir nicht leicht gemacht und mich mit der Familie und den MusikkollegInnen intensiv beraten.“ Es vergehe nämlich kaum ein Tag, an dem nichts anfallt, durchschnittlich 55 Proben und 25 Ausrückungen pro Jahr, dazu noch einige Arbeitssitzungen, gilt es zu bewältigen. „Dankenswerterweise haben mir viele MusikantInnen schon vor der Wahl ihre Hilfe zugesagt, meine drei Vorgänger stehen mir auch mit Rat und Tat zur Seite und auf meinen Stellvertreter Christian Wieser kann ich mich 100%ig verlassen. Dazu kommt natürlich noch unser Kapellmeister Franz Eller, der seit Herbst 2018 unser neuer Mann mit dem Taktstock ist und uns mit seinem ruhigen und

besonnenen Wesen gekonnt in unsere musikalische Zukunft führt.“ Grundsätzlich sei auch eine gesunde Mischung aus »delegieren« und »selber machen« notwendig, um alle Aufgaben bewältigen zu können: „Und es zählt auch nicht, ob man männlich oder weiblich, groß oder klein ist – der Verein muss einem am Herzen liegen ...“ Verena Wild freut sich jedenfalls auf ein musikalisches Jahr 2019, das seinen Höhepunkt unter andere wieder im Cäciliakonzert im Telfer Rathausaal erreichen wird. „Dort haben wir schon viele tolle Konzerte erlebt und präsentieren immer die ganze musikalische Bandbreite unserer hervorragenden MusikerInnen. Allerdings werde ich mich heuer vielleicht schon rechtzeitig nach einem »Stockerl« umschauen müssen, damit man mich hinter dem Rednerpult sieht“, lacht die junge Obfrau.



Foto: Musikkapelle Inzing

Fachkundig, kompetent & persönlich – Ernst Kircher – Ihr Installateur

Als Familienbetrieb mit zehn qualifizierten Mitarbeitern und starken Partnerfirmen ist das Installationsunternehmen Kircher Ernst GmbH auf Altbausanierung, Bad-design, Sanitäre, Heizung und Alternativenergie spezialisiert. Mit persönlicher Beratung und einer Software, die fotorealistische Pläne erstellt, lassen sich selbst an-

spruchsvolle Badträume realisieren. Dringende Reparaturen werden professionell und schnell erledigt. Auch wenn Sie auf der Suche nach der optimalen Lösung für Ihre Heizungsanlage – ob Öl, Gas, Solar oder Biomasse sind – der Installateurbetrieb Kircher Ernst GmbH ist der richtige Partner für Sie.

ANZEIGE



KIRCHER ERNST GmbH

SANITÄRE - HEIZUNG BAD-DESIGN

TEL. 0512/390808 A-6020 INNSBRUCK

office@installation-kircher.at LEIPZIGER PLATZ 2

Mobil: 0664 / 92 59 700 www.installation-kircher.at

Traditionell bunter Faschingsausklang

Fotos: Kameraklub Inzing / Manfred Coreth



Am 3. März ist es wieder so weit: Beim Er & Sie Rennen in Inzing darf ab 12.30 Uhr beim Schwimmbad noch einmal der Faschingslaune gefrönt werden. Organisiert wird das Er & Sie Rennen von den Inzinger

Maschgerern, die heuer auch ihr 20-Jahr-Vereinsjubiläum feiern. „Das Er & Sie Rennen gibt es in Inzing schon viele Jahrzehnte und die Inzinger Maschgerer auch, der Verein wurde aber erst 1999 gegründet“, erklärt Obmann Mar-





FOOD SERVICE SYSTEMS

Perfekte Speisenverteilung mit System...

...seit mehr als 30 Jahren!

Mit der vielseitigen Produktlinie von MenüMobil haben Sie für jeden Einsatzbereich das passende System!



MenüMobil Food Service Systems GmbH
 Dr. Gustav-Markt-Weg 18 | A-6401 Inzing | Tirol
 Telefon +43/(0) 52 38/88 661 | Fax +43/(0) 52 38/88 778
 www.menu-mobil.com | office@menu-mobil.com

kus Egger die genaueren Umstände. Und »Er & Sie« sei nur ein Vorschlag, meistens waren es in den letzten Jahren bunte Gruppen von Faschingsnarren, die sich beim Rennen verkleidet auf Rädern oder zu Fuß (ohne Schnee) oder auf Schlittenkufen oder Schi (bei Schnee) den »Hang« bzw. das Feld neben dem Schwimmbad talwärts bewegen (siehe Foto links z.B. sogar mit einer »Achterbahn«). „Bis zu 200 Akteure kommen da zusammen und dazu noch viele ZuschauerInnen, es ist immer eine Mordsgaudi“, freut sich

Markus Egger über die vielen engagierten InzingerInnen, die in den Jahren, in denen kein großer Maschgerer-Umzug stattfindet, so auf ihre Faschingskosten kommen. Die Rennstrecke beginnt bei der Toblatner Brücke und endet bei Hermanns Würstelstand, das Startgeld beträgt € 2,-, (Kind bis 14 Jahre frei). Zum eigentlichen Faschingsausklang trifft man sich noch einmal am Faschingsdienstag ab 13.30 Uhr bei Hermanns Würstelstand: Da findet dann die Preisverteilung des Er & Sie Rennens statt.

»Die beste Art Großartiges zu leisten, ist zu lieben, was man tut.«



BAUPULS

Architektur | Baumanagement | Sachverständige

Schießstand 1a | 6401 Inzing
 BAUPULS.AT | +43 5238 52325

pffenhofen altbürgermeister feierte 70er

Altbürgermeister Heinz Ladurner feierte vor kurzem auf Einladung von Bürgermeister Andreas Schmid mit einer kleinen Abordnung der Gemeinde Pfaffenhofen und ehemaligen Weggefährten und Vereinsfunktionären seinen 70. Geburtstag bei einem gemeinsamen Essen.

Auch BH Dr. Herbert Hauser gratulierte persönlich und erinnerte sich in diesem Zusammenhang an die angenehme Zusammenarbeit des Jubilars mit der Bezirkshauptmannschaft in den über 21 Jahren während Ladurners Amtszeit als Bürgermeister. Heinz Ladurner trat 1972 in den Gemeindedienst ein und wurde Gemeindesekretär der Gemeinde Pfaffenhofen. Er engagierte sich als Ersatzgemeinderat und später ab 1980 als Gemeinderat für die SPÖ Pfaffenhofen, war von 1986 bis 1988 Vizebürgermeister, bevor seine Wahl zum Bürgermeister folgte. In seiner Amtszeit wurden neben vielen In-



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

frastrukturmaßnahmen auch einige Großprojekte in Pfaffenhofen umgesetzt. So wurde das Launerhaus aktiviert sowie ein neuer Kindergarten und ein Mehrzwecksaal errichtet, weitere Projekte waren die Friedhofserweiterung und der Neubau eines Hochbehälters für die Wasserversorgung. Ladurner engagierte sich in den örtlichen Vereinen und Einrichtungen: Er war Gründungsobmann des Ten-

nislubs (den er maßgeblich mit aufbaute), war als Funktionär im ehemaligen Schiclub von Pfaffenhofen tätig und bei der örtlichen

Feuerwehr ist er heute noch aktiv dabei. Der SPÖ Ortsgruppe Pfaffenhofen stand er jahrelang als Obmann vor. Bgm. Andreas Schmid überbrachte im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche sowie ein persönliches Geschenk, bedankte sich bei Heinz Ladurner für seinen Einsatz für die Gemeinde und wünschte ihm weiterhin viel Energie, Freude und besonders Gesundheit bei seinen ambitionierten sportlichen Aktivitäten, sowie viel Zeit und Muße mit der Familie. *Am Foto Maria und Jubilar Heinz Ladurner (vorne, 2.+3. v.l.) mit Bürgermeister Andreas Schmid (vorne, 2.v.r.) und der Gemeindeab-*

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE
in **mein monat** und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region!

Ich berate Sie gerne: Michaela Freisinger
Tel. 0676 84657316 · mf@meinmonat.at



Wir verstärken unser Team!

Du suchst eine spannende Herausforderung? Du siehst die Möglichkeit, deine bisherige Berufserfahrung und deine Persönlichkeit optimal im Finanzdienstleistungsbereich im Rahmen eines Vollzeit-Dienstverhältnisses einzubringen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung als

Raiffeisenbank
Telfs-Mieming



Serviceberater (w/m) in Vollzeit

Was deine Tätigkeit umfasst:

- Kompetenter, freundlicher Service am Schalter
- Sorgfältiger Umgang mit Bargeld im Kassengeschäft
- Erste/r Ansprechpartner/in hinsichtlich unserer Bankdienstleistungen
- Professionelle Beratung von Kunden und aktiver Verkauf unserer Bankprodukte
- Erkennen von Kundensignalen und aktive Weiterleitung an unsere Berater/innen

Was du für den Job mitbringen solltest:

- Freude im Umgang und der Kommunikation mit Menschen
- Den Eigenanspruch, Kundenanliegen bestens und zuvorkommend zu servieren
- Kaufmännische Ausbildung sowie gute EDV Kenntnisse
- Berufserfahrung im Bankensektor mit entsprechendem Produktwissen von Vorteil
- Interesse am Bankgeschäft

Was dich besonders auszeichnet:

- Kommunikative, positive Persönlichkeit mit starker Teamorientierung
- Eigenständige, zielorientierte Arbeitsweise
- Gepflegtes Erscheinungsbild und einwandfreie Umgangsformen
- Interesse an persönlicher und fachlicher Weiterbildung

Mitarbeiter Servicepoint und Empfang (w/m) in Vollzeit

Was deine Tätigkeit umfasst:

- Kompetenter, freundlicher Service
- Professioneller Empfang und Organisation des Terminmanagements für Führungskräfte, Privatkundenberater und das Serviceteam
- Erste/r Ansprechpartner/in hinsichtlich unserer Bankdienstleistungen
- Terminvereinbarung für Führungskräfte und Privatkundenberater
- Safezutrittsverwaltung und Hilfestellung bei SB-Geräten
- Telefonzentrale für die Bankstelle Untermarkt (Hauptanstalt)
- Erkennen von Kundensignalen und aktive Weiterleitung an unsere Berater/innen
- Sorgfältiger Umgang mit Bargeld im Kassengeschäft

Was du für den Job mitbringen solltest:

- Freude im Umgang und der Kommunikation mit Menschen
- Den Eigenanspruch, Kundenanliegen bestens und zuvorkommend zu servieren
- Kaufmännische Ausbildung sowie gute EDV Kenntnisse
- Berufserfahrung im Assistenz-, Sekretariats- oder Empfangsbereich von Vorteil
- Interesse am Bankgeschäft

Was dich besonders auszeichnet:

- Kommunikative, positive Persönlichkeit mit starker Teamorientierung
- Eigenständige, zielorientierte Arbeitsweise
- Gepflegtes Erscheinungsbild und einwandfreie Umgangsformen
- Interesse an persönlicher und fachlicher Weiterbildung

Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet und interessante Entwicklungsmöglichkeiten in einem engagierten und motivierten Team. Für diese Position ist im Raiffeisen-Kollektivvertrag ein Mindestbruttogehalt von EUR 1.855,84 monatlich auf Vollzeitbasis vorgesehen. Abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Interessiert? Wir freuen uns darauf, dich kennen zu lernen! Bewirb dich jetzt für die Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen und sende Deine aussagekräftige Bewerbung an die Raiffeisenbank Telfs-Mieming eGen, z.H. Frau Maria Haider, Untermarktstraße 3, 6410 Telfs; an raiffeisenbank@telfs.com oder online unter www.jobs-raiffeisen-tirol.at

Wasserbett, Maße: 210 x 200 cm günstig abzugeben, NP: 3.800,- Euro, **VP: 700,- Euro** Tel. 0699/15267890.

Ideal zum Probieren für Skitouren-Einsteiger: **Verkaufe Tourenski HAGAN TC Cross mountain**, Länge: 150 cm, mit **Bindung Fritschi Diamir** + **Skifelle** + **SCARPA Tourenskischuh** in Größe 37, Sohlenlänge 279 mm, Preis im Set: € 95,- Tel. 0676/84657318.



Philips HDR3810 HDD- DVD Recorder HDMI/USB+ DVIN ideal für Digitalisierung inkl. Festplatte, 250 GB zu verkaufen, Beschreibung und Fernsteuerung sind dabei, Maße: (BxTxH) 435 x 340 x 43 mm € 165,- Tel. 0676/84657319.

RUD-compact Grip – Schneeketten – NEU – wegen Fahrzeugver-

kauf günstig **abzugeben!** € 45,- (für 4er Golf, aber auch 5er Golf. Auf Anfrage Infos über alle Reifendimensionen. Tel. 0676/84657319.

Neuwertiges **Ski-Outfit**, bestehend aus **BELFE-Skihose** (Gr. 36) + **BELFE-Mütze** in Orange + kuscheliger **Fleecejacke in Schwarz** (Gr. 36). € 50,-, Tel. 0676/84657318.



Neue **PEPE Jeans London** Gr. 32 (M) günstig abzugeben! VKP € 45,- Tel. 0676/84657319.

Verkaufe Maze Balance Board (Schnecke blau, Labyrinth), Alter 3+, Nichtraucherhaushalt, Euro 15,-, Tel. 0676/84657314.



Boxsack von ProTouch (Höhe 90 cm, Durchmesser 35 cm, 20 kg) mit Kettenaufhängung, inkl. **Boxhandschuhen** (Größe 8 OZ) günstig abzugeben. € 55,- Tel. 0676/84657318.



**Was zu verkaufen,
zu vermieten oder Sie
suchen Personal?**

**Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt
Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).**

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at Mobil 0676/84657316

Druck: Niederösterreichisches Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

meinmonat

erscheint am 21. März
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 11. März 2019!



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

Hier versteckten sie ein Hochzeitsgeschenk. Das Porzellanhündchen von Tante Gerti.

Diskreter Stauraum für besondere
Geschenke um nur 949,-

Was für ein Paar – auch wenn man es nie vermutet hätte: Warmes Naturholz.
Robuster Beton. Industriedesign und Tradition. Was machen wir mit dem Geschenk,
fragt sie? Weiterschicken, sagt er. Sie lacht.

